



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Spatenstich
im „Bädle“ Michelbach** S. 7



Foto: Stadt Öhringen

**Bahnhofsareal
wird neu geplant** S. 10

JOB DER WOCHE

**Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)
Netzservice**

Energie Calw GmbH
Calw
Job-ID 14444817

Über 13.000 Jobs auf
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.com)
www.jobsuchebw.de



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de

**Zauberhafte
Geschenk-
ideen**

**Einkaufen & Gewinnen
Glücksschein-
aktion**

**Feines
Kunsthand-
werk**

**WINTER
WUNDER
WEIHNACHTS
GLANZ**

DER ÖHRINGER WEIHNACHTSMARKT

★ **1.-3. ADVENT 2024**

Freitags 16 – 22 Uhr

Samstags 12 – 22 Uhr

Sonntags 12 – 20 Uhr

**Leuchtende
Walk-Acts**

**Leuchten
für
Öhringen
im Hofgarten**

**Dampfeisen-
bahn
für Kinder**

**Rustikales
Winter-
grillen**

oehringen.de

 Öhringen



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder& Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Montag, Mittwoch und Freitag: 17 bis 21 Uhr.
Dienstag: 17 bis 20 Uhr.
Mobil.: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
Klaus.klabunde@friedenshort.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32
Tel.: 07941/684021
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030

jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250

volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad im Rendel-Bad

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel. 07941/684300

Öffnungszeiten (Sauna geschlossen):

Montag geschlossen
Dienstag 7–19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7–21 Uhr
Samstag 8–21 Uhr
Sonntag, Feiertage 9–20 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg

Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft)

Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft)

0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1))
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungenkalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Grußwort zum Weihnachtsmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Freude beginnt nun die festliche Jahreszeit. Unter dem Motto „Winter, Wunder, Weihnachtsglanz“ möchte ich Sie herzlich einladen, unseren Weihnachtsmarkt zu besuchen. Vom 1. bis zum 3. Adventswochenende verwandelt sich Öhringen in ein zauberhaftes Winter-Wunderland mit festlich geschmückten Hütten, einem prachtvollen Weihnachtsbaum samt Krippe und dem beliebten Dampfzug.

In diesem Jahr erwarten Sie besondere Highlights: Neu ist das rustikale Wintergrillen im Hofgarten, das mit einer gemütlichen Feuerstelle für stimmungsvolle Momente sorgt. Eine Sonderausstellung mit Benefiz-Kunstverkauf widmet sich dem Öhringer Stadtmaler Hans K. Dietrich, auch bekannt als HADE. Der Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“ setzt ein bewegendes Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Und die beliebten Glücksscheine, die Sie für Ihren Einkauf in den lokalen Geschäften erhalten, belohnen Ihren Weihnachtseinkauf hoffentlich mit einem schönen Gewinn.

Doch Weihnachten bedeutet weit mehr als festliche Dekorationen und Geschenke. Es ist eine Zeit, um innezuhalten, sich zu besinnen und das Miteinander zu pflegen. In diesen besonderen Tagen lade ich Sie ein, einen Moment zurückzublicken, dankbar zu sein für das, was uns im Leben wichtig ist, und an diejenigen zu denken, die unsere Unterstützung brauchen. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um Frieden zu suchen – in uns selbst und in unserer Welt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und friedvolle Adventszeit.
Freundliche Grüße

Thilo Michler
Oberbürgermeister





Beraten und beschlossen:

Gemeinderatsbeschlüsse vom 19. November 2024

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2024 folgende Beschlüsse:

Radverkehrskonzept der Stadt Öhringen (Zur Kenntnis genommen)

Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb „Bahnhofsareal“ – Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Wettbewerbs
Mehrheitlich beschlossen (30-Ja // 1-Nein) wurde die Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs „Bahnhofsareal“. Die finalen Wettbewerbsunterlagen werden dem Gemeinderat zum Beschluss der Auslobung in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt (abgesetzt)

Erlass der Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung

Einstimmig beschlossen wurde, die Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung bis auf weiteres nicht mehr zu erheben.

Neue Gebühren zur Abwasserbeseitigung ab 1. Januar 2025

Die zentralen Abwassergebühren wurden ab dem 1. Januar 2025 wie folgt festgesetzt: Schmutzwassergebühr 2,97 €/m³, Niederschlagswassergebühr 0,50 €/m². Hier die Gebührenübersicht im Wasserbereich:

Jahr		Wasser netto	MWSt. 7 %	Wasser brutto	Schmutzwasser	Gesamt	Niederschlagswasser
2015	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2016	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2017	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2018	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2019	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2020	€/m ³	3,45	0,24	3,69	2,72	6,41	0,44 €/m ²
2021	€/m ³	3,99	0,28	4,27	2,76	7,03	0,42 €/m ²
2022	€/m ³	3,99	0,28	4,27	2,76	7,03	0,42 €/m ²
2023	€/m ³	3,99	0,28	4,27	2,76	7,03	0,42 €/m ³
2024	€/m ³	3,99	0,28	4,27	3,13	7,40	0,51 €/m ²
2025	€/m ³	3,99	0,28	4,27	2,97	7,24	0,50 €/m ²

Änderung der Kooperationsvereinbarung mit Kit – Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e. V. zum 01.01.2025

Mehrheitlich beschlossen (25-Ja // 1-Nein) wurde der Zuschuss der Kinderbetreuung in den bestehenden Kitz-Gruppen ab 01.01.2025 mit 7,50 € pro geleisteter Betreuungsstunde (bisher 5,30 €).

Teilfortschreibung Windenergie II des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020, Beteiligungsverfahren nach § 9 Abs. 2 ROG i.V.m. § 12 Abs. 2 und 3 LplG – Entscheidung zur Abgabe der Stellungnahme gemäß Beschlussvorschlag

Mehrheitlich beschlossen (26-Ja // 2-Nein // 1-Enthaltung) wurde die fristgerechte Abgabe der Stellungnahmen an den Regionalverband sowohl für die Stadt Öhringen als auch für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft für die vom Regionalverband Heilbronn-Franken ausgewiesenen Vorranggebiete im Stadtgebiet Öhringen („KÜN_07_II – Westlich Zweiflingen-Westernbach“, „KÜN_13_II – Östlich Öhringen-Michelbach“, „KÜN_14_II – Südlich Waldenburg“ und „KÜN_15_II – Südöstlich Öhringen-Michelbach“). In der Stellungnahme der Stadt Öhringen wird zur Kenntnisnahme ergänzt, dass die Stadt im Rahmen der Anhörung der Genehmigungsverfahren vollumfängliche Rückbaupflichtungen und damit verbunden die vollständige Beseitigung der Versiegelung fordern wird.

Beitritt zur Forstlichen Vereinigung Odenwald-Bauland

Mehrheitlich beschlossen (27-Ja // 3-Nein) wurde der Beitritt zur Genossenschaft „Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG“ ab 01.01.2025.

Betriebsplan Forstwirtschaft 2025 für die Stadt Öhringen

Mehrheitlich zugestimmt (22-Ja // 3-Nein // 5-Enthaltung) wurde dem Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025.

Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach – Abwägung der im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen – Beschluss der erneuten Beteiligung der Bürger und Behörden

Mehrheitlich beschlossen (24-Ja // 4-Nein // 2-Enthaltung) wurde die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfs „Agri-Photovoltaikanlage Asang“.

Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach – Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung

Mehrheitlich beschlossen (23-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung) wurde die frühzeitige Beteiligung Bezeichnung des Bebauungsplans „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Offenlegung

Mehrheitlich beschlossen (23-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung) wurde die öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zu Aufstellungsbeschluss und Freigabe für das Verfahren

Mehrheitlich beschlossen (23-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung) wurde der Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung über die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“. Sofern bis zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Umweltbericht zum Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ vorliegt, wird anstatt des Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung der Beschluss zur Freigabe des Verfahrens empfohlen.

Bebauungsplan „Wachweg“, Eckartsweiler – Abwägung über die im Zuge der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen wurde der Bebauungsplan „Wachweg“.

Bebauungsplan „Birkenstraße“, Schwöllbronn – Abwägung über die im Zuge der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen wurde der Bebauungsplan „Birkenstraße“.

Bebauungsplan „Neuer Weg“, Verrenberg – Abwägung über die im Zuge der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen wurde der Bebauungsplan „Neuer Weg“.

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg – Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung

Mehrheitlich beschlossen (22-Ja // 5-Nein // 3-Enthaltung) wurde die frühzeitige Beteiligung.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zu Aufstellungsbeschluss und Freigabe für das Verfahren

Mehrheitlich beschlossen (22-Ja // 5-Nein // 3-Enthaltung) wurde die frühzeitige Beteiligung über die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflä-“

chenphotovoltaikanlage Allmendäcker“. Sofern bis zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Umweltbericht zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“ vorliegt, wird anstatt des Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung der Beschluss zur Freigabe des Verfahrens empfohlen.

Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“, Unterohrn – Abwägung über die im Zuge der Beteiligung der Bürger und Behörden eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss

Einstimmig wurde der Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“.

Feuerwehrgerätehaus Öhringen Mitte – Vergabe

Einstimmig wurde das Nachtragsangebot der Firma Schnell GmbH, Neuenstein, zum Bruttoangebotspreis von 81.330,12 € beauftragt.

Sanierung des Freibades Michelbach – Vergabe

Einstimmig wurde die Vergabe des Gewerks Garten- und Landschaftsbau an die Firma Schneider GmbH, 74613 Öhringen, zum Angebotspreis von 275.792,63 € (brutto).

Die nächste und letzte Sitzung für das Jahr 2024 findet am 17. Dezember um 17.30 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratsitzung Baumerlenbach am 10. Dezember, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Dienstag, 10.12.2024, um 19 Uhr** Ort: Ratssaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Ortschaftsrats-Sitzung

TOP 2: Fragestunde für Einwohner

TOP 3: Zuwendungsbescheid und weitere Schritte Neue Dorfmitte Baumerlenbach (NDmB)

TOP 4: Mitteilungen des Ortsvorstehers

TOP 5: Anfragen der Ortschaftsräte

Im Anschluss findet der nichtöffentliche Teil der Ortschaftsrats-Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Franke, Ortsvorsteher

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt

Wenn der Duft von Zimt, Glühwein und Tannengrün durch die Straßen zieht und ein funkelndes Lichtermeer die Stadt erhellt, dann ist es wieder so weit: Der Öhringer Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten und lädt vom 1. bis 3. Advent, jeweils von Freitag bis Sonntag, zu einem festlichen Erlebnis für die ganze Familie ein.



Funkelnde Lichter verwandeln den Öhringer Marktplatz und die Innenstadt in eine festliche Winterlandschaft

Auf dem weihnachtlich beleuchteten Marktplatz dreht das beliebte Dampfbähnle seine Runden. Ein prächtiger Weihnachtsbaum mit stimmungsvoller Krippe, funkelnde Engel, die über

den Markt flanieren, und ein Lichtermeer, das sich über die Stadt ergießt, entführen die Besucherinnen und Besucher in eine Welt voller Glanz und Freude.

Oberbürgermeister Thilo Michler eröffnet den Weihnachtsmarkt am Freitag, 29. November, um 17 Uhr vor der Stiftskirche mit musikalischer Umrahmung. Anschließend erhalten die Kinder vom Weihnachtsmann eine Freikarte für die Fahrt mit dem Dampfbähnle, und die Bäckerei Faust aus Öhringens Partnerstadt Großenhain verteilt kostenlos Kostproben ihres legendären Weihnachtsstollens. Im weiteren Verlauf des Eröffnungsabends überraschen die Vocals mit einer a cappella Einlage aus den Fenstern des Öhringer Schlosses. „Unser Weihnachtsmarkt ist ein zauberhafter Treffpunkt, an dem das Herz der Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt. Lassen Sie sich verzaubern, erleben Sie die Wärme der Weihnachtszeit und genießen Sie das gemeinsame Miteinander. Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt und tauchen Sie ein in eine Welt voller Winterzauber und Weihnachtsfreude“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Wünsche werden wahr: Genießen und Staunen

Liebevolle Geschenkideen und leckere Köstlichkeiten erwarten die Besucherinnen und Besucher. Flammkachs, heiße Maronen, traditionelle polnische Köstlichkeiten oder sächsischer Stollen, dazu wärmender Glühwein, Glüh-Gin und Punsch, bieten Genuss für jeden Geschmack.

Für Heißgetränke können die Gäste ihre eigenen Becher mitbringen. Die schönen Öhringer Weihnachtsmarktbecher gibt es für drei Euro an den Gastständen zu kaufen. Sie sind wiederverwendbar, eine Rückgabe ist nicht möglich.

Brief an das Christkind schreiben

Der Märchenweg mit beweglichen Puppen, die historischen Krippen in den Schaufenstern der Geschäfte oder die von Öhringer Kindergartenkindern liebevoll geschmückten Tannenbäume in der Marktstraße verleihen der Innenstadt weihnachtliches Flair. Alle Kinder, die noch schnell einen Wunsch ans Christkind schicken möchten, können diesen am Eingang zum Schlosshof schreiben, verzieren und in den Briefkasten werfen. Im beeindruckend großen Schlosskeller zeigen 13 wechselnde Aussteller jedes Wochenende ihr umfangreiches Repertoire an Kunsthandwerk und bezaubernden Geschenkideen. Für Leseratten gibt es eine gemütliche Lesecke und einen Bücherbasar. Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes ist im Blauen Saal des Rathauses die Modelleisenbahnausstellung zu bewundern.

Sonderausstellung zum Stadtmaler HADE im Schloss

Im Treppenhaus des Rathauses präsentiert eine Sonderausstellung das künstlerische Schaffen des 2014 verstorbenen Öhringer Stadtmalers Hans K. Dietrich, auch bekannt unter seinem Künstlernamen HADE. Die Ausstellung markiert einen besonderen Anlass: Sie findet 20 Jahre nach der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Hans K. Dietrich und 10 Jahre nach seinem Tod statt. Zur Unterstützung eines Kunstprojekts an einer Öhringer Schule werden kleine Kunstdrucke mit malerischen Motiven aus Öhringen und der Region Hohenlohe verkauft.



Ein himmlisches Highlight ist der Weihnachtsengel, der alle Blicke auf sich zieht

Fotos: Stadt Öhringen

die Vocals mit einer a cappella Einlage aus den Fenstern des Öhringer Schlosses.

„Unser Weihnachtsmarkt ist ein zauberhafter Treffpunkt, an dem das Herz der Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt. Lassen Sie sich verzaubern, erleben Sie die Wärme der Weihnachtszeit und genießen Sie das gemeinsame Miteinander. Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt und tauchen Sie ein in eine Welt voller Winterzauber und Weihnachtsfreude“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Liebevolle Geschenkideen und leckere Köstlichkeiten erwarten die Besucherinnen und Besucher. Flammkachs, heiße Maronen, traditionelle polnische Köstlichkeiten oder sächsischer Stollen, dazu wärmender Glühwein, Glüh-Gin und Punsch, bieten Genuss für jeden Geschmack.

Für Heißgetränke können die Gäste ihre eigenen Becher mitbringen. Die schönen Öhringer Weihnachtsmarktbecher gibt es für drei Euro an den Gastständen zu kaufen. Sie sind wiederverwendbar, eine Rückgabe ist nicht möglich.

Der Märchenweg mit beweglichen Puppen, die historischen Krippen in den Schaufenstern der Geschäfte oder die von Öhringer Kindergartenkindern liebevoll geschmückten Tannenbäume in der Marktstraße verleihen der Innenstadt weihnachtliches Flair. Alle Kinder, die noch schnell einen Wunsch ans Christkind schicken möchten, können diesen am Eingang zum Schlosshof schreiben, verzieren und in den Briefkasten werfen. Im beeindruckend großen Schlosskeller zeigen 13 wechselnde Aussteller jedes Wochenende ihr umfangreiches Repertoire an Kunsthandwerk und bezaubernden Geschenkideen. Für Leseratten gibt es eine gemütliche Lesecke und einen Bücherbasar. Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes ist im Blauen Saal des Rathauses die Modelleisenbahnausstellung zu bewundern.

Sonderausstellung zum Stadtmaler HADE im Schloss

Im Treppenhaus des Rathauses präsentiert eine Sonderausstellung das künstlerische Schaffen des 2014 verstorbenen Öhringer Stadtmalers Hans K. Dietrich, auch bekannt unter seinem Künstlernamen HADE. Die Ausstellung markiert einen besonderen Anlass: Sie findet 20 Jahre nach der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Hans K. Dietrich und 10 Jahre nach seinem Tod statt. Zur Unterstützung eines Kunstprojekts an einer Öhringer Schule werden kleine Kunstdrucke mit malerischen Motiven aus Öhringen und der Region Hohenlohe verkauft.

Festliches und tolle Geschenkideen gibt es im Schlosskeller

Foto: Stadt Öhringen

Diese Drucke, die von HADE gestaltet wurden, sind je nach Größe für acht oder zwölf Euro an der Zentrale des Rathauses erhältlich. Ein Besuch des als Rathaus genutzten Schlosses lohnt sich also auf jeden Fall, zumal in diesem Jahr auch ein Aussteller im Erdgeschoss zu finden ist.

Rustikales Wintergrillen im Hofgarten

Neu ist in diesem Jahr das rustikale Wintergrillen im Hofgarten, das mit einer gemütlichen Feuerstelle zum Verweilen und Mitmachen einlädt. Leckeres Grillgut für den Stock, von Marshmallows, Stockbrot bis hin zu Würstchen, verkaufen Schulklassen und Vereine vor Ort. Außerdem schmücken Vereine und Schulklassen beim „Leuchten für Öhringen“ die Hofgartenwiese mit bunten Leuchtornamenten und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.



Das beliebte Dampfbähnle zieht munter seine Bahnen ...

Foto: Stadt Öhringen

Das Team der städtischen Jugendförderung veranstaltet am Donnerstag, 5. Dezember, ihr Weihnachtsfest im Jugendpavillon mit einem bunten Kinderprogramm. Vom 13. bis 15. Dezember feiert das Evangelische Jugendwerk Öhringen den internationalen Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“ auf dem Ölberg (hinter der Stiftskirche).

Einkaufen und Gewinnen mit der beliebten Glücksscheinaktion

Über die komplette Weihnachtszeit gibt es bis zum 6. Januar die Glücksscheinaktion des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ Preise im Wert von knapp 30.000 Euro sind beim Weihnachts-Shopping zu gewinnen. Sofortgewinne warten an jedem Adventssamstag. Die Glücklose werden gratis als Dankeschön für den Einkauf in den teilnehmenden Geschäften verteilt.

Hinweis zum Wochenmarkt: Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags ab dem 27. November in die Poststraße verlegt.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt

Innenstadt Öhringen (Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)

1. bis 3. Adventswochenende

Beginn: Freitag, 29. November um 16 Uhr /

Offizielle Eröffnung 17 Uhr (Treppe Stiftskirche)

Öffnungszeiten: freitags 16 bis 22 Uhr,

samstags 12 bis 22 Uhr, sonntags 12 bis 20 Uhr.

Veranstaltungen: Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter

www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/ohringer-weihnachtsmarkt

Parkmöglichkeiten entlang des Innenstadtrings.

ÖPNV: Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

Danke Bauhof: Öhringen im Weihnachtszauber – Weihnachtsbaum und Lichterglanz erstrahlen auf dem Marktplatz

Am 21. November wurde der Weihnachtsbaum auf dem Öhringer Marktplatz aufgestellt. Die prächtige, 12 Meter hohe Fichte stammt in diesem Jahr vom Ochensee und wurde von einem Öhringer Haushalt gespendet. Geschmückt und mit einer festlichen Krippe darunter, wird der Baum wie jedes Jahr zu einem der zentralen Anziehungspunkte des Weihnachtsmarktes und trägt zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.



Eine ganze Woche lang bauen rund 25 Mitarbeitende vom Bauhof den Weihnachtsmarkt auf



Bauhof-Mitarbeiter Jonas Lange sichert die 12 Meter hohe Fichte vom Ochensee in schwindelerregender Höhe

Fotos: Stadt Öhringen

Dank an den Bauhof für weihnachtlichen Glanz

Auch in diesem Jahr hat der städtische Bauhof mit großem Engagement von 25 Mitarbeitenden dafür gesorgt, dass Öhringen in weihnachtlichem Glanz erstrahlt. Mit LED-Lichterketten, leuchtenden Sternen und Kugeln im Hofgarten, einem festlich dekorierten Marktplatzbrunnen, rund 250 Tannenbäumen, acht Märchenkisten, zahlreichen Holzhütten, einer stimmungsvollen Krippe und der prachtvollen Beleuchtung der Häuserfassaden wurde die Innenstadt liebevoll geschmückt.

Umweltfreundliche Weihnachtsbeleuchtung

Besonderen Wert legt die Stadt Öhringen auf den Einsatz moderner, energiesparender LED-Technik – das lohnt sich bei rund 800 Metern an Lichterketten. Die Giebelbeleuchtung, die vor wenigen Jahren noch mit 15-Watt-Glühbirnen betrieben wurde, erfolgt nun mit sparsamen 1-Watt-LED-Lampen. Auch die Straßenlaternen und Überspannungen sind komplett auf LED-Technik umgestellt. Dank dieser Maßnahmen konnte der Stromverbrauch für die Weihnachtsbeleuchtung in den letzten zehn Jahren um mehr als 90 Prozent gesenkt werden – von 12.000 kWh auf rund 1.000 kWh. Zudem kommt bei der Fassadenbeleuchtung an Gebäuden wie dem Alten Rathaus oder den Häuserfassaden am Marktplatz eine umweltfreundliche Projektionstechnik zum Einsatz, die besonders energiesparend und nachhaltig ist. – Die Stadt Öhringen bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitenden des Bauhofs für ihren engagierten Einsatz und die tolle Umsetzung. Dank ihrer Arbeit wird die Innenstadt auch in diesem Jahr zu einem leuchtenden Highlight in der Weihnachtszeit. Die Beleuchtung wird Mitte Januar wieder abgebaut.

Weihnachtsspaß im Hallenbad: Attraktive Rabattaktion für Mehrfachkarten vom 1. bis 8. Dezember 2024

Die Adventszeit hält eine besondere Überraschung für alle Wasserfreunde bereit: Das Öhringer Hallenbad im Rendel-Bad startet eine exklusive Rabattaktion für Mehrfachkarten. Zwischen dem 1. und 8. Dezember 2024 können Badegäste am Automaten Mehrfachkarten für das Hallenbad – inklusive Dampfbad und Salzgrotte – zu reduzierten Preisen erwerben und sich so auf entspannte oder sportliche Stunden im Wasser freuen.

Rabatte, die begeistern

Erwachsene (ab 18 Jahren) sparen bei der 10er-Karte und zahlen nur 42 Euro statt 45 Euro. Die 30er-Karte gibt es für 121 Euro statt 130 Euro. Für Kinder und Jugendliche ab 6 bis einschließlich 17 Jahre und Ermäßigungsberechtigte kostet die 10er-Karte 17 Euro statt 18 Euro, und die 30er-Karte ist für 49 Euro statt 52 Euro erhältlich. Ermäßigungen gelten für Personen mit Schwerbehinderung ab 50 Prozent, Schülerinnen/Schüler, Studierende und Bundesfreiwilligendienstleistende (mit Ausweisnachweis).

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk

„Mit dieser Aktion möchten wir den Menschen in unserer Region ein besonderes Weihnachtsgeschenk machen“, betont Oberbürgermeister Thilo Michler.

„Gerade in der festlichen Zeit steht Entspannung und Wohlbefinden im Mittelpunkt. Unsere vergünstigten Mehrfachkarten bieten eine hervorragende Gelegenheit, dies zu erleben – ob alleine, mit der Familie oder als originelle Geschenkidee für die Liebsten.“

Flexibler Badespaß

Die Mehrfachkarten sind fünf Jahre gültig und ermöglichen somit flexiblen Zugang zum Hallenbad. Mit einem modernen 25-Meter-Sportschwimmbecken, einem 32 °C warmen Lehrschwimmbecken mit Kinderrutsche und dem liebevoll gestalteten Kleinkinderbereich wird jeder Besuch ein Erlebnis. Zur Stärkung von Körper und Geist lädt das Dampfbad und die Salzgrotte ein – perfekt für eine kleine Auszeit vom stressigen Alltag.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund von Renovierungsarbeiten nach dem Sauna-Brand im Februar sind derzeit keine Mehrfachkarten für die Sauna erhältlich.

Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich Ihre Mehrfachkarte während der Rabattaktion. Weitere Informationen finden Sie unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna

Ein Leben für die Kunst: Das Vermächtnis des Stadtmalers HADE



OB Thilo Michler (Mitte) hielt die Laudatio bei der Vernissage zur Ausstellung von Stadtmaler HADE im Rathaus. Foto: Stadt Öhringen

Am 26. November 2024 öffnete das Rathaus Öhringen seine Türen zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Ein Leben für die Kunst“, die das Schaffen des verstorbenen Stadtmalers Hans K. Dietrich, bekannt unter seinem Künstlernamen HADE, ehrt.

„Diese besondere Ausstellung soll sein Vermächtnis würdigen“, erklärte Oberbürgermeister Thilo Michler in seiner Ansprache und betonte die tiefe Verbundenheit des Künstlers mit der Stadt und deren Bewohnern. Er erinnerte daran, dass HADE seit seinem Umzug nach Öhringen im Jahr 1958 und seiner Selbstständigkeit als Malermeister ab 1969 über Jahrzehnte hinweg das kulturelle Leben der Stadt prägte. „Viele seiner Werke zieren noch heute unsere städtischen Büroräume und öffentlichen Einrichtungen. Wir kennen die von ihm gestalteten Zunftzeichen auf dem Maibaum oder die kunstvollen Märchenfiguren des Weihnachtsmarktes“, fügte er hinzu und unterstrich damit den bleibenden Wert der Werke.

Die Ausstellung wurde bewusst 20 Jahre nach der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an HADE und 10 Jahre nach seinem Tod geplant. Die Silberne Bürgermedaille, wie der Oberbürgermeister erklärte, ist eine besondere Ehrung für Bürger, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl engagieren. „Dieser Dank gebührt Herrn Dietrich ohne jeden Zweifel. Sein Wirken hat uns alle reicher gemacht“, sagte der Oberbürgermeister.

Die Ausstellung präsentiert eine facettenreiche Auswahl aus HADEs Schaffensperioden: farbenfrohe Stadtansichten von Öhringen und den Partnerstädten sowie beeindruckende Landschaftsmalereien. Oberbürgermeister Michler dankte in seiner Rede auch den Erben HADEs für ihre Bereitschaft, der Stadt den künstlerischen Nachlass zu überlassen, sowie dem Kultur- und Veranstaltungsteam für die Organisation der Ausstellung.

Ein besonderes Highlight der Vernissage war die Ankündigung des Verkaufs von Kunstdrucken. Diese Drucke, die Motive aus Öhringen und der Region Hohenlohe zeigen, sind für acht oder zwölf Euro erhältlich und unterstützen ein Kunstprojekt am Hohenlohe-Gymnasium. „Das ist eine wunderbare Gelegenheit, HADEs Werke in die eigenen vier Wände zu holen und zugleich einen guten Zweck zu unterstützen“, bemerkte der Oberbürgermeister abschließend. Die Ausstellung „Ein Leben für die Kunst“ ist bis zum 9. Januar 2025 im Rathaus zu sehen.

Ein Leben für die Kunst – Die Werke des Stadtmalers HADE

Ausstellungsort: Rathaus Öhringen

Ausstellungszeitraum: Noch bis 9. Januar 2025

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr und während des Öhringer Weihnachtsmarktes: 1. bis 3. Adventswochenende, freitags 16 bis

22 Uhr, samstags 12 bis 22 Uhr, sonntags 12 bis 20 Uhr.

Spatenstich im Bädle Michelbach



Die Bauarbeiten laufen bereits: OB Thilo Michler (Mitte) mit dem ehemaligen Michelbacher Ortsvorsteher Klaus Hornung (r.) und dem aktuellen Ortsvorsteher Rainer Dieroff

Investitionen von 3,3 Millionen Euro in Edelstahlbecken und neue Leitungen im beliebten Freibad

Am Donnerstag, 14. November 2024 fand im traditionsreichen „Bädle“ Michelbach der symbolische Spatenstich zur umfassenden Modernisierung statt. „Wir starten heute eine zukunftsweisende Erneuerung des Freibades. Mit den umfassenden Baumaßnahmen wird sichergestellt, dass das „Bädle“, auch in den kommenden Jahrzehnten eine bedeutende Freizeiteinrichtung für die Region bleibt“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Hintergrund und Notwendigkeit der Sanierung

Das sogenannte „Bädle“ im Teilort Michelbach am Wald ist seit seiner Erbauung im Jahr 1960 ein beliebter und idyllisch gelegener Treffpunkt mit einer großen Liegewiese und altem Baumbestand. Es umfasst ein Sportbecken (25 x 16 Meter), Nichtschwimmerbecken (16 x 8 Meter), Planschbecken, eine Wasserrutschbahn, Spielgeräte und einen Kiosk. Doch die Jahrzehnte hinterließen ihre Spuren: Besonders die Wasseraufbereitungsanlagen, die Leitungen und das Becken wiesen deutliche Mängel auf. 2019 kam es zu zwei großen Rohrbrüchen, die zwar zügig von der Stadt repariert wur-



Die Becken im Freibad Michelbach erhalten eine hochwertige Edelstahlaukleidung

den, aber einen Sanierungsbedarf verdeutlichten. Bei den Vorbereitungen zur Saisonöffnung im Sommer 2023 wurde erneut ein großes Leck festgestellt - das Bad blieb seitdem geschlossen. Das „Bädle“ spielt eine herausragende Rolle als Sport- und Sozialtreffpunkt und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Ortslebens in Michelbach.

Um die Herausforderungen anzugehen, stellte das Bäderbau-Büro Richter+Rausenberger aus Gerlingen am 20. März 2024 in einer Sondersitzung des Gemeinderats vor Ort im Freibad ein umfassendes Sanierungskonzept vor. Der Entwurf beinhaltet den Neubau eines Technikgebäudes, den Einbau moderner Filtertechnik, eine komplette Neuverrohrung sowie die Anpassung der Durchströmung an aktuelle Vorgaben. Ein entscheidender Punkt der Diskussion war die Auskleidung des Beckens: Nach sorgfältiger Abwägung entschied sich der Gemeinderat für die langlebige und pflegeleichte Variante von Edelstahlbecken anstelle der ursprünglich angedachten Folienauskleidung. Aufgrund heutiger hygienischer Anforderungen wird zukünftig, statt des bisher genutzten Quellwassers, Trinkwasser zur Befüllung der Becken verwendet.

Am 16. April 2024 beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Sanierung im Umfang von 3,3 Millionen Euro umzusetzen. Neben der Stadt Öhringen, die den Großteil der Kosten trägt, wird das Projekt durch einen Zuschuss von 750.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert. Die Arbeiten umfassen den Einbau moderner Edelstahlbecken, den Bau eines neuen Technikraums sowie die Erneuerung der gesamten Leitungs- und Filtertechnik. „Diese Maßnahmen stellen sicher, dass das Bad den aktuellen und zukünftigen hygienischen und technischen Standards entspricht“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Ausblick



Spatenstich für die Bädle-Sanierung: (v.l.) Stadtbaumeister Frank Hildebrand, Stadtrat und Kreisrat Uwe Köhler (Bundesvereinigung Freie Wähler/FDP-Gruppe), Kathrin Richter-Hönes (Richter+Rausenberger), Stadtrat Markus Hassler (Fraktionsvorsitzender LBÖ), Bäderchef Christian Hanselmann, Stadtrat Dieter Volkert (Fraktionsvorsitzender UNS/Grüne), OB Thilo Michler, Ortsvorsteher Rainer Dieroff, Lennard Langwiesner (Fritz Gauer Bauunternehmung), Kreisrat, Stadtrat und ehem. Ortsvorsteher Michelbach Klaus Hornung (FWV), Stadtrat und Kreisrat Patrick Wegener (Fraktionsvorsitzender SPD) *Fotos: Stadt Öhringen*

Die Bauarbeiten sind auf eine Fertigstellung im Sommer 2025 ausgelegt, sodass das modernisierte Bädle voraussichtlich im Laufe der Sommerferien seine Pforten wieder öffnen kann. „Mit dieser umfassenden Modernisierung wird ein weiterer Schritt getan, die Attraktivität und den hohen Freizeitwert von Michelbach zu erhalten. Der heutige Spatenstich markiert somit nicht nur den Beginn eines Bauprojekts, sondern ein klares Bekenntnis der Stadt zur nachhaltigen Entwicklung und Erhaltung ihrer Freizeiteinrichtungen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler abschließend.

Leuchtturmprojekt: Moderne Photovoltaikanlage an der neuen Feuerwehrrhalle installiert

An der Südseite der neuen Feuerwehrrhalle im Pfaffenmühlweg wurde eine innovative vertikale Photovoltaikanlage installiert. Die Anlage ist nicht nur ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, sondern fügt sich auch harmonisch in das architektonische Gesamtbild des Gebäudes ein.



An der Südseite der neuen Fahrzeughalle wurde die vertikale PV-Anlage befestigt *Foto: Feuerwehr Öhringen*

Durch ihre vertikale Ausrichtung passt sich die Photovoltaikanlage optimal an die moderne Gestaltung der Fassade an und unterstreicht den zukunftsweisenden Charakter der neuen Feuerwehrrhalle. Die Integration der Solartechnik setzt ein klares Zeichen für den Klimaschutz und verbindet Funktionalität mit ansprechender Architektur. Dazu gibt es eine Dach-Photovoltaik. Dach- und Wand-PV haben insg. eine Leistung von 123 kWp.

Die neuen Anlagen ermöglichen es, einen Teil des Energiebedarfs der Feuerwehr nachhaltig zu decken, und stellt damit einen weiteren Beitrag der Stadt Öhringen zur Förderung erneuerbarer Energien dar. Übrigens: Der andere Teil der Fassade ist aus Gitterrosten hergestellt. Dadurch entsteht eine robuste Fassadenoberfläche, die bei Feuerwehr-Übungen strapaziert werden kann: Leitern können angestellt werden, ohne dass Beschädigungen entstehen. Ebenso kann sich die Fachgruppe „Absturzsicherung“ abseilen und daran mit den Füßen abstützen.

Öhringen für THE STÄDT ausgewählt Stärkung der Ortsmitte und gesteigerte Attraktivität

Mit dem Projekt „THE STÄDT“ fördert das Ministerium für Verkehr attraktive und lebendige Ortsmitte in Baden-Württemberg. Die Große Kreisstadt Öhringen freut sich verkünden zu können, dass sie für die Teilnahme am Teilprojekt „Prozess-Coaching: Einzelhandel und Mobilität“ ausgewählt wurde. Das Prozess-Coaching bringt Verwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel und lokale Akteure in einem ziel- und zukunftsorientierten Dialog zusammen, um die Innenstadt attraktiver und lebendiger zu gestalten. Im Dialogprozess stehen die Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei gleichzeitiger Wahrung der Erreichbarkeit, mehr Platz für Fuß- und Radverkehr und eine attraktive Innenstadt im Fokus, denn lebendige Stadt- und Ortskerne stärken den Einzelhandel und das Gewerbe.

Öhringen ist dem Bewerbungsauftrag des Ministeriums im Sommer gefolgt und überzeugte die Fachjury, die aus den 23 eingegangenen Bewerbungen für das Prozess-Coaching die teilnehmenden Kommunen ausgewählt hat. In Öhringen soll das Prozess-Coaching insbesondere die Situation rund um den Marktplatz, die angrenzenden Einkaufsstraßen sowie die Fragestellung der Umwidmung der Rathausstraße zur Fußgängerzone behandeln.

„Wir freuen uns sehr über die Auswahl. Eine lebendige Innenstadt ist das Herzstück einer attraktiven Stadt. Mit den Angeboten des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wollen wir neue Impulse setzen, um Öhringens Zentrum noch lebenswerter zu gestalten. Dabei geht es uns vor allem um Räume für Begegnung, Austausch und eine hohe Aufenthaltsqualität – für alle Generationen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Der Impuls für den Förderauftrag kam von Klimaschutzmanagement im Stadtbauamt Öhringen. Thematisch passte dieser sehr gut zur Konzeptentwicklung für Maßnahmen zur Steigerung der Besucherfrequenz und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, die im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Stadtmarketing liegt. Die Initiative der Bewerbung wurde gemeinsam von beiden Ämtern ergriffen und in enger Abstimmung ausgearbeitet.

Staatssekretärin Elke Zimmer vom Verkehrsministerium betonte: „THE STÄDT zeigt, wie Ortsmitten lebendiger, zukunftsfähiger und nachhaltiger werden können. Eine verbesserte Aufenthaltsqualität und gute Anbindungen für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende und Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV bringen viele Vorteile für den Handel, die Gastronomie und die Bürgerinnen und Bürger. Wichtig ist, alle Beteiligten miteinzubeziehen und Sorgen ernst zu nehmen.“ Zimmer sagte weiter: „THE STÄDT schafft nicht nur Orte, an denen sich Menschen wohlfühlen, sondern auch neue Perspektiven für die Menschen vor Ort. Mit kreativen Ideen, mutigen Entscheidungen und einem gemeinsamen Dialog werden unsere Ortsmitten fit für die Zukunft gemacht.“ Die Fachjury zur Auswahl der geförderten Kommunen setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinde- und des Städtetags Baden-Württemberg, der Architektenkammer Baden-Württemberg, des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) Baden-Württemberg, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg sowie des Verkehrsministeriums zusammen.



Auf dem Weg zu einer noch attraktiveren Innenstadt: Öhringen bekommt Zuschlag für das Förderprogramm „THE STÄDT“

Foto © Stadt Öhringen

Öhringen entwickelt Radverkehrskonzept

Öhringen arbeitet an einem neuen Radverkehrskonzept, das nicht nur den Alltagsradverkehr, sondern auch Freizeit- und touristische Routen fördert. Das Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der Radwege-Infrastruktur, um den Anteil des Radverkehrs zu erhöhen und einen Beitrag zu den Klimazielen zu leisten.

Das Ingenieurbüro „BS Ingenieure“ aus Ludwigsburg wurde beauftragt, das Konzept zu erstellen. Die Arbeiten laufen seit Sommer 2024 und sollen Ende 2025 abgeschlossen sein. Grundlage sind unter anderem Daten aus dem STADTRADELN, eine Analyse der Radverkehrsunfälle sowie die Identifikation zentraler Quell- und Zielpunkte wie Wohngebiete, Schulen und Gewerbegebiete.



Die Stadt Öhringen hofft, mit dem neuen Radverkehrskonzept nicht nur Pendler, sondern auch Freizeitradler zu motivieren, öfter in die Pedale zu treten – ein Beitrag für mehr Lebensqualität und Klimaschutz Foto: Stadt Öhringen

Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2025

Ein zentrales Element des Konzepts ist die Bürgerbeteiligung. Ab Frühjahr 2025 sind die Öhringerinnen und Öhringer gefragt, ihre Vorschläge und Wünsche für das neue Radwegenetz einzubringen. Diese werden anschließend in die Planung integriert.

Herausforderungen und nächste Schritte

Das Konzept hängt zudem von der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen und dem Hohenlohekreis ab, der derzeit ein eigenes Radverkehrskonzept erarbeitet. Oberbürgermeister Thilo Michler stellte jedoch klar, dass wichtige Verbesserungsmaßnahmen auch schon vor Abschluss des Konzepts umgesetzt werden: „Ordnungsamt und Polizei führen regelmäßige Verkehrsschauen durch, deren Ergebnisse zeitnah in Verbesserungen einfließen.“

Das Radverkehrskonzept ist Teil der Bemühungen, den Autoverkehr zu verringern. Studien zeigen, dass Distanzen bis zu 15 Kilometer für viele Radfahrende gut zu bewältigen sind. „Mit einem attraktiven Radwegenetz können wir den Umstieg erleichtern“, so Projektleiter Frank Schäfer von BS Ingenieure.

Entlastung für Gastronomie und Einzelhandel

Erlass der Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat am 19. November beschlossen, die Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung bis auf Weiteres nicht mehr zu erheben. Seit der Coronapandemie 2021 hat die Stadt die Gebühren nicht mehr erhoben, um die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie abzufedern. In diesen Jahren verzichtete die Stadt Öhringen auf Sondernutzungsgebühren von ca. 24.000 Euro pro Jahr. Da Handel, Gewerbe und Gastronomie wesentliche Bestandteile einer lebendigen Innenstadt sind, wird aus Gründen der Wirtschaftsförderung seitens der Stadt auch künftig auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren verzichtet.

Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt vertagt

Nachdem bereits in Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023 im Rahmen des Mobilitätskonzepts die Verkehrsberuhigung des Marktplatzes und der Rathausstraße in den Abendstunden mittels Schilder beschlossen wurde, sollte gut ein Jahr nach dem Beschluss in der Sitzung am 19.11.2024 diese Maßnahme evaluiert und die weitere Vorgehensweise diskutiert werden.

Anfang 2024 hatten betroffene Anlieger der Marktstraße und weitere Interessierte über Plakate eine Protestaktion ausgerufen. Daraufhin fand am 19.03.2024 mit Vertretenden der Stadtverwaltung, Gemeinderäten, dem Stadtmarketingverein, gewerbetreibenden Anliegern und interessierten Anwohnern eine Gesprächsrunde statt. Dort wurde das Mobilitätskonzept nochmals vorgestellt und erläutert, welche Ziele die Stadtverwaltung mit der Verkehrsberuhigung des Marktplatzes verfolgt: Vergrößerung des öffentlichen Raumes, Verbesserung der Verkehrssicherheit, Verringerung von Lärm und Luftverschmutzung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Innenstadtbesucher und der Lebensqualität der Anlieger. Aus dieser Diskussion ging folgender Kompromiss heraus:

- Werktags: Keine Zufahrt für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) zum Marktplatz von 20 Uhr (statt 19 Uhr) bis 5 Uhr.
- Samstags: Keine Zufahrt zum Marktplatz von 18 Uhr (statt 16 Uhr) bis montags 5 Uhr.
- Die Verkehrsruheverordnung gilt nur während der Sommerzeit (April bis Oktober) und wird mit einem Poller durchgesetzt.

Auf diesem Kompromiss basierte der Beschlussvorschlag der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 16. April 2024. Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt. Die Mehrheit des Gemeinderates wollte die Jahresfrist verstreichen lassen und dann die Sachlage bewerten.

Diese Bewertung und der Beschluss zum o.g. Kompromiss sollten nun am 19. November im Gemeinderat fallen. Um diese spezielle Sachlage besser bewerten zu können, hatte die Stadtverwaltung bei der Imakomm-Akademie, Institut für Marketing und Kommunalentwicklung, im Frühjahr 2024 einen Workshop durchgeführt.

Die dort erarbeitete Handlungsempfehlung wurde von Anna-Maria Dietz, Amtsleiterin für Stadtmarketing und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.“, in der Sitzung am 19.11. vorgestellt. Diese sieht die Einbindung der Maßnahme in ein Innenstadtentwicklungskonzept vor, das eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verfolgt, u.a. mit einem Rundweg zu Fuß durch die Innenstadt, einem Bodenelektrosystem und einem interaktiven touristischen Rundweg. Die Imakomm hat in diesem Zusammenhang die Verkehrsberuhigung auf dem Marktplatz befürwortet.

Im Plenum folgte eine lange Diskussion aller Fraktionen mit Nachbesserungswünschen. Weil es in der Debatte noch viele offene Fragen gab - u.a. wie die nächtlichen Anlieferungen von extrem empfindlichen Medikamenten und Apotheken-Notdienste geregelt werden oder wie die Zufahrt zur Kirche am Sonntag sei -, wurde der Verwaltung ein Aufgabenkatalog aufgetragen und der Beschluss dann von der Tagesordnung genommen. Dazu gehörte ebenfalls der anhängige Beschluss, die Rathausstraße zur Fußgängerzone umzuwidmen. Nun wird die Stadtverwaltung der Fragenkatalog abarbeiten und zusätzlich Verkehrsmessungen am Marktplatz vornehmen, um bei Vorliegen der Ergebnisse erneut über die Frage abzustimmen.

Zwei RadService-Punkte in Öhringen: Neuer Standort am Wasserspielplatz

Öhringen erweitert sein Angebot für Radfahrende: Am Wasserspielplatz an der KULTURa wurde der zweite RadService-Punkt in Betrieb genommen. Die robuste Reparatursäule ist der Preis des Landkreises Hohenlohe für die Stadt Öhringen, die beim diesjährigen STADTRADELN als Siegerkommune hervorging. Der neue RadService-Punkt ergänzt den bereits bestehenden Standort vor der katholischen Kirche und sorgt dafür, dass nun sowohl im Ost- als auch im Westteil der Stadt unkomplizierte Reparaturen möglich sind.



Eine neue RadService-Säule steht am Wasserspielplatz an der KULTURa Foto: Stadt Öhringen

Die Säule bietet alles, was Radfahrende für kleinere Reparaturen benötigen: eine mit Manometer ausgestattete Luftpumpe zum Aufpumpen der Reifen, eine Fahrradaufhängung für bequemes Arbeiten sowie verschiedene Werkzeuge, um Schrauben nachzuziehen oder kleinere Defekte zu beheben. Das Gehäuse aus stabilem Stahl sorgt für Langlebigkeit, und die Säule ist fest im Boden verankert.

Oberbürgermeister Thilo Michler betont die Bedeutung der neuen RadService-Punkte: „Mit dieser zusätzlichen Infrastruktur fördern wir nicht nur den Radverkehr in unserer Stadt, sondern auch die nachhaltige Mobilität im Hohenlohekreis. Wir freuen uns, dass unsere Teilnahme am STADTRADELN Früchte trägt.“ Mit den beiden Standorten bietet Öhringen jetzt noch mehr Service für alle Radfahrenden – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Oberbürgermeister Thilo Michler betont die Bedeutung der neuen RadService-Punkte: „Mit dieser zusätzlichen Infrastruktur fördern wir nicht nur den Radverkehr in unserer Stadt, sondern auch die nachhaltige Mobilität im Hohenlohekreis. Wir freuen uns, dass unsere Teilnahme am STADTRADELN Früchte trägt.“ Mit den beiden Standorten bietet Öhringen jetzt noch mehr Service für alle Radfahrenden – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Stadt Öhringen verschenkte 400 Obstbäume zur Förderung der Biotopvernetzung

Die Stadt Öhringen setzte auch in diesem Jahr zum elften Mal ihre erfolgreiche Streuobstaktion fort und verteilte am 30. Oktober 2024 insgesamt 400 hochstämmige Obstbäume samt Pflanzmaterial. Diese Initiative, die bereits im Jahr 2014 begann, fördert die Biotopvernetzung und den Erhalt artenreicher Streuobstwiesen. Die Ausgabe der Bäume fand im Baubetriebshof Öhringen statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten im Vorfeld telefonisch ihre Bestellung aufgeben und die Bäume mit einem entsprechenden Bestellnachweis abholen.

Mit dieser Aktion unterstützt die Stadt Öhringen nicht nur den Erhalt der Kulturlandschaft, sondern trägt auch zur Förderung der Biodiversität und des Landschaftsbildes bei.

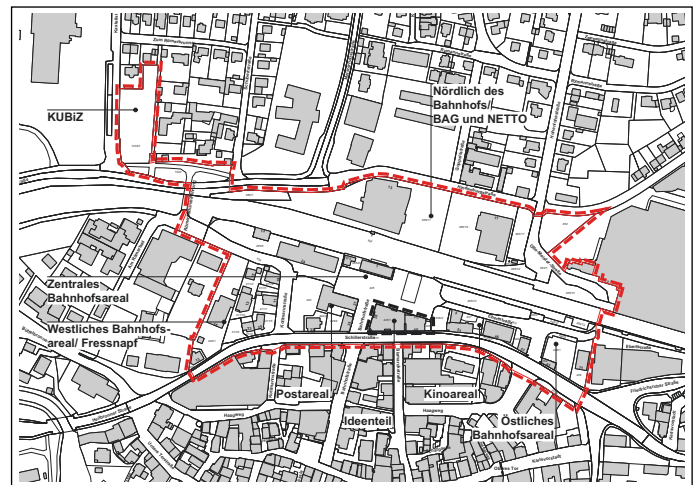


Fotos: Stadt Öhringen

Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb „Bahnhofsareal“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. November der Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs „Bahnhofsareal“ grundsätzlich zugestimmt. Denn: Bereits seit Jahren gibt es Überlegungen von Investoren und Stadt das Bahnhofsareal nördlich und südlich der Gleise städtebaulich aufzuwerten und ein attraktives Bahnhofsumfeld als Willkommenspunkt und „Mobility-Hub“ zu schaffen. Das Wettbewerbsgebiet umfasst inkl. der Bahnflächen insgesamt eine Fläche von ca. 6,7 ha.

Der Gemeinderat hatte bereits am 25.07.2023 im Rahmen des Maßnahmenkatalogs des Mobilitätskonzeptes beschlossen, einen solchen Wettbewerb zur Umgestaltung des Bahnhofsareals, des Kubiz und der Flächen BAG/Netto durchzuführen. Damit beauftragt ist das Büro schreiberplan, Stuttgart. Die Kosten für die Wettbewerbsbetreuung belaufen sich auf ca. 77.000 Euro, das Preisgeld liegt bei 50.000 Euro. Dabei bekommt der Gewinner des Wettbewerbs die Zusage, seinen im Wettbewerb erstellten Rahmenplan zu einem städtebaulichen Konzept auszuarbeiten.



Wettbewerbsgebiet

Foto: Stadt Öhringen

Hier eine Übersicht der Anforderungen der Stadt an den Wettbewerb:

Bereich Kubiz

Im Norden des Areals sollen Wohnnutzungen und im Süden öffentliche Nutzungen (Büros für städtische Nutzungen, Räume für Vereine) entstehen. Dazu sollen öffentliche Stellplätze kommen.

Bereich BAG/Netto und „Skywalk“ (Brücke Gleisüberführung)

Die Fläche des Netto-Marktes kann großräumig überplant werden. Transportgleisflächen stehen ebenfalls zur Verfügung. Zukünftig soll dort weiterhin ein Lebensmittelmarkt vorhanden sein. Das Kino, heute an der Schillerstraße gelegen, kann sich mit dem Supermarkt in einem Gebäudekomplex befinden. Weitere Nutzungen für diesen Bereich sind möglich. Von dieser Neubebauung aus soll ein **Skywalk über die Gleise** geplant werden, der ebenfalls

den Zugang zum Bahnsteig Gleis 2 und 3 herstellt. Ebenso könnte dort ein Parkhaus geplant werden. Neben den erforderlichen Stellplätzen für den Raiffeisen-Markt, den Lebensmittelmarkt, das Kino und etwaige zusätzliche Nutzungen sollen zudem 70 öffentliche Stellplätze angeboten werden, die den Bahnhofsparkplatz kompensieren könnten und für Bahnstufennutzer gleichzeitig eine gute Anbindung an den Bahnhof über den Skywalk aufweisen.

Östliches Bahnhofsareal

Gewünscht ist an dieser Stelle eine gemischte Nutzung mit Büros oder Wohnen. Notwendige Stellplätze sind in einer Tiefgarage mit Zufahrt von der Ebertstraße aus unterzubringen.

Kinoareal

Dieser Bereich soll mit kleinteiliger gemischter Nutzung überplant werden (Gewerbe, Dienstleister, kleinflächiger Einzelhandel, Wohnnutzung mit kleineren Wohneinheiten für Schüler, Auszubildende, Studierende/Mikroappartements). Dazu kommen Räume der Jugendmusikschule, die darüber hinaus auch in den Räumen des Bahnhofsgebäudes für Einzelunterricht untergebracht wird. Stellplätze sind in einer Tiefgarage mit Zufahrt von der Ebertstraße aus möglich. An diesen Gebäudekomplex soll der Skywalk anbinden.

Westliches Bahnhofsareal/„Fressnapf“

Die Gebäude auf den westlichen Flurstücken können abgebrochen werden und stehen für eine neue Nutzung zur Verfügung. Denkbar ist auch hier eine gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss mit kombinierter Wohnnutzung in den Obergeschossen.

Verkehrskonzept

Die verkehrliche Neuordnung des Bereiches am Bahnhof Öhringen ist als Leitprojekt ein zentrales Element des im Jahre 2023 entwickelten Mobilitätskonzeptes der Stadt. Dem Prinzip der Trennung der Verkehrsarten folgend, wird der motorisierte Individualverkehr künftig nahezu vollständig aus dem Areal herausgehalten. Die konfliktträchtige Mischung der Verkehrsarten wird dadurch vermieden. Hierzu werden die Parkplätze im Osten (Gartenschau-Parkplatz) und Westen (DHL-Filiale) des Areals entfernt. Die Zufahrt in den Bahnhofsbereich soll nur noch dem ÖPNV, den Taxen, dem Radverkehr und per Zeitfenster dem Lieferverkehr möglich sein. Die Erschließung der vorhandenen Tiefgaragen muss ebenfalls erhalten bleiben. Die somit freiwerdenden Flächen sollen im Osten dem ÖPNV zugeschlagen und im Westen als Standort für einen Mobilitätshub genutzt werden. Das Bahnhofsareal dient damit ausschließlich als Verknüpfung zwischen schienen- und straßengebundenem ÖPNV sowie der Anbindung des Fußgänger- und Radverkehrs. Aufgrund des Zugewinns an Flächen ergibt sich die Möglichkeit, den Busbahnhof neu und leistungsfähig zu gestalten (mind. neun Bussteige, davon mind. zwei lange Steige für Gelenkbusse, die unabhängig voneinander an- und abgefahren werden können). Dazu E-Busladesäulen und eine Neuordnung der Haltebuchten. Der auf den Bahnhof bezogene Autoverkehr soll durch den Neubau eines P+R-Parkhauses mittel- bis langfristig auf die nördlich der Gleisanlagen verlaufende Hindenburgstraße verlagert werden. Mittels eines Skywalks soll die Fußverkehrsverbindung zwischen dem neuen P+R-Parkhaus und dem Bahnhofsbereich hergestellt werden. Neben der Entlastung des Bahnhofsbereichs führt diese Maßnahme auch zu einer Verkehrsentlastung der Schillerstraße, was wiederum die Qualität des Fußgänger- und Radverkehrs innerhalb des Bahnhofsbereichs sowie im Zu- und Abgang verbessert.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs

Voraussichtlich wird der Wettbewerb entsprechend des folgenden Zeitplans ablaufen:

- Beschluss des Gemeinderates zur Auslobung sowie Preisrichter-vorbesprechung Anfang 2025
- Beginn des Teilnahmewettbewerbs im April 2025
- Auswahl der Teilnehmenden und Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen Ende April 2025
- Abgabe der Unterlagen/Ergebnisse durch die Teilnehmenden Ende Juli 2025
- Tagung des Preisrichters und Ermittlung des Wettbewerbssiegers Anfang Oktober 2025

Die gesamten Wettbewerbsunterlagen in finaler Form werden dem Gemeinderat vor Durchführung des Wettbewerbs vorgelegt, dieser kann dann nochmals über die Auslobung in einer der nächsten Sitzungen entscheiden

26. Öhringer Bürgerempfang „Begegnung 2025“: Gemeinsam in die Zukunft

Am **Sonntag, dem 5. Januar 2025**, lädt Oberbürgermeister Thilo Michler interessierte Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Bürgerempfang „Begegnung 2025“ in die KULTURa ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr.

In seiner Präsentation wird Oberbürgermeister Michler einen Rückblick auf die erzielten Erfolge geben und wichtige zukünftige Projekte der Stadt vorstellen. „Ich freue mich sehr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum allseits beliebten Bürgerempfang in die KULTURa einladen zu dürfen“, so der Oberbürgermeister. „Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist unser Zusammenhalt eine unschätzbare Stärke. Ob im Verein, im Ehrenamt oder in der Familie – Öhringen steht dafür, gemeinsam anzupacken. Lassen Sie uns das auch bei diesem Empfang zeigen.“

Musikalisches Highlight: 225 Jahre Stadtkapelle

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtkapelle Öhringen, die 2025 ihr beeindruckendes **225-jähriges Bestehen** feiert. Sie wird die Gäste mit einem vielseitigen Repertoire begeistern – von traditionellen Märschen bis hin zu anspruchsvoller, konzertanter Blasmusik.

Austausch und Livestream

Im Anschluss an den offiziellen Teil haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, bei Wein und Snacks direkt mit dem Oberbürgermeister und weiteren Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Für die jüngsten Gäste wird eine Kinderbetreuung angeboten. Die Veranstaltung wird außerdem **live auf der städtischen Website www.oehringen.de** übertragen und ist anschließend ein Jahr lang auf dem YouTube-Kanal der Stadt verfügbar.

Ermittlung der Grundsteuer

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat am 22. Oktober 2024 die Hebesätze für die Grundsteuer festgelegt.

- Der Hebesatz der Grundsteuer A bleibt unverändert bei 380 v. H.
- Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde von 395 v. H. auf 370 v. H. herabgesetzt.

Die Hintergründe der Grundsteuerreform und das Vorgehen, wie die Grundsteuermessbeträge, die die Grundlage der Grundsteuer bilden, ermittelt wurden, wurde in den Öhringer Nachrichten Nr. 21 vom 18./19. Oktober 2024 erläutert, zu finden unter www.oehringen.de/unsere-stadt/oehringer-nachrichten

Im Nachfolgenden soll die Berechnung der Grundsteuer B aufgezeigt werden. Wer möchte, kann anhand des ihm vorliegenden Bescheids, die Höhe seiner Grundsteuer ab 2025 selbst berechnen. Der Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 wird im Januar 2025 versendet.

Zur Berechnung der Grundsteuer bildet der Grundsteuermessbescheid, der vom Finanzamt zugestellt wurde, die Grundlage. Sollten Sie Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid eingelegt haben, ist es möglich, dass Ihnen noch kein geänderter Grundsteuermessbescheid zugegangen ist.

Berechnung der Grundsteuer B:

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Jahresgrundsteuer

Beispiel:

$$121,39 \text{ €} \times 370:100 = 449,14 \text{ €}$$

Die Jahresgrundsteuer wird üblicherweise in vier Raten fällig (in unserem Beispiel je 112,28 €) und zwar am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

Wenn Sie der Stadt Öhringen eine Abbuchungsermächtigung erteilen, werden die Beträge zur Fälligkeit fristgerecht abgebucht. Das Formular zur Erteilung der Abbuchungsermächtigung ist zu finden unter: www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare. Wenn Sie Fragen zur Grundsteuer haben, können Sie sich gerne an das Steueramt per E-Mail Steuern@oehringen.de oder telefonisch unter 07941/68-139 (Frau Polgar), 68-263 (Frau Baust), 68-193 (Frau Buchholz) wenden.

Parkhaus Alte Turnhalle wird ab Mitte Februar kostenpflichtig

Das Parkhaus Alte Turnhalle wird im neuen Jahr ab Mitte Februar kostenpflichtig. Den ganzen Dezember wird der der Einfahrtbereich entsprechend mit Schranken umgerüstet. Die Parkgebühren können dann bequem bargeldlos mittels Kennzeichenerfassung und Ticketausgabe entrichtet werden. Dabei orientieren sich die Gebühren an den bereits bewirtschafteten Flächen entlang des Innenstadtrings und betragen 0,50 Euro pro angefangene Stunde. Zusätzlich wird eine „Brötchentaste“ eingeführt, die eine kostenlose Parkzeit von 15 Minuten ermöglicht. Die Kosten für die Einführung der Anlage belaufen sich auf rund 100.000 Euro.



Im Parkhaus Alte Turnhalle wird den ganzen Dezember lang ein Gebührensystm eingebaut - dabei ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Foto: Stadt Öhringen

Hintergrund

Die Entscheidung des Gemeinderats erfolgt im Rahmen des Mobilitätskonzepts, das bereits am 25. Juli 2023 verabschiedet wurde. Dieses beinhaltet einen Maßnahmenkatalog, der unter anderem die Bewirtschaftung des Parkhauses Alte Turnhalle und des Außenbereichs vorsieht.

Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung im Verkehrssektor wurde beschlossen, einen Kassenautomaten ohne Bargeldzahlung zu installieren. Dies bietet diverse Vorteile, darunter einen geringeren Personalaufwand und Wartungsaufwand, da mechanische Bauteile, insbesondere Münzzähler, oft Störungen verursachen. Zudem entfällt die Notwendigkeit teurer Videoüberwachung aufgrund von Bargeldbeständen.

Digitale Lösung

Für eine unkomplizierte Abwicklung wird das Parkhaus an das bewährte Parkster-App-System von Öhringen angeschlossen. Dadurch können Parkgebühren auch ohne den Besuch des Kassenautomaten entrichtet werden. Des Weiteren besteht die Option der Kartenzahlung sowie die Einbindung verschiedener digitaler Bezahlösungen. Deutliche Hinweise zur bargeldlosen Zahlung werden an allen Einfahrten angebracht. **Sollten Nutzende erst nach der Einfahrt bemerken, dass nur bargeldlos bezahlt werden kann, besteht die Möglichkeit, das Parkhaus innerhalb von 15 Minuten kostenfrei zu verlassen.** Aufgrund technischer Beschränkungen kann das kostenfreie Parken für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, wie es im öffentlichen Straßenraum üblich ist, nicht umgesetzt werden. Es wird jedoch erwogen, diese Plätze außerhalb des Parkhauses anzubieten oder sie innerhalb des Parkhauses weiterhin gebührenpflichtig anzubieten.

Sanierungsarbeiten nach Saunabrand: Neues Oberlicht installiert

Die Sanierungsarbeiten nach dem Brand in der Sauna schreiten planmäßig voran. Ein wichtiger Meilenstein wurde kürzlich erreicht: Das beschädigte Oberlicht wurde mit einer modernen Kuppel ersetzt. Mit diesem Element wird nicht nur für mehr Tageslicht gesorgt, sondern auch ein optisches Highlight gesetzt. Die Arbeiten verlaufen weiterhin zügig, sodass die Wiedereröffnung im Herbst 2025 näher rückt.



Foto: Stadt Öhringen

Neues aus den Ortsteilen

Pflegearbeiten am Buckelberg in Ohrnberg



Vielen Dank an alle Helfenden!

Foto: pr

Mit dem Buckelberg besitzt Ohrnberg ein besonderes botanisches Kleinod. Die dort wachsenden Pflanzen lieben kalkhaltigen Boden und Wärme. Besonders zu erwähnen ist die Küchenschelle. Damit diese Pflanzen gut gedeihen können, ist es erforderlich, dass die Fläche jährlich gemäht und der Bewuchs entfernt wird. Anfang November wurden auch in diesem Jahr die erforderlichen Pflegearbeiten durchgeführt. Nach getaner Arbeit am steilen Gelände konnten sich alle mit einem Vesper stärken und die gelungene Aktion in einer geselligen Runde ausklingen lassen. Ohne das Engagement ehrenamtlicher Helfer wäre diese Fläche schon längst verbuscht. Was vor mehr als 25 Jahren begann, wird jährlich unter Regie des Ortschaftsrates organisiert. Die Pflegearbeiten zeigen dahingehend Wirkung, dass die Blütenpracht wächst und vielfältiger wird. Ein Grund zum Feiern gab es zudem, da dieses langjährige ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr mit einem Preis der Umweltstiftung der BI-Westernach ausgezeichnet wurde. Günther Hanselmann, der dieses Projekt vor vielen Jahren initiiert hatte, konnte zusammen mit Ortsvorsteherin Brigitte Roloff diese Auszeichnung entgegennehmen. Das Preisgeld möchte man verwenden, um ein Gartenstückle umzugestalten. Auch Kinder und Jugendliche sollen in das Projekt mit einbezogen werden. Denn eines ist klar, nur wenn auch die jüngeren Generationen sich von der Schönheit unserer Natur berühren lassen, werden diese in der Zukunft dazu bereit sein, solche Projekte fortzuführen.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen mit Jubiläums-Rundgang: Zehn Jahre Öhringer Nachtwächter

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

Jubiläums-Rundgang am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, mit Fritz Offenhäuser, Start: Marktplatz.

Seit nunmehr zehn Jahren führt Nachtwächter Fritz Offenhäuser seine Gäste geschichtskompetent durch die nächtlichen Gassen unserer Stadt. Zum Jubiläums-Rundgang hat er sich einige Extras ausgedacht: humorvolle Einlagen zum Öhringer Hamballe, Adventslieder von den Turmbläsern, und Hochprozentiges zum Aufwärmen.



Nachtwächter Fritz Offenhäuser

Adventslieder von den Turmbläsern, und Hochprozentiges zum Aufwärmen.

Anmeldung bitte bei Fritz Offenhäuser, Tel. 07941/207387 oder E-Mail fritz.offenhaeuser@googlegmail.com

Nachtwächterführung am 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. Dezember)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.
- Anmeldung bei Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events),

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter:

www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Hamballe-Führungen mit dem Nachtwächter

Seit nunmehr zehn Jahren führt Fritz Offenhäuser als Öhringer Nachtwächter seine Gäste durch die malerischen Gassen unserer Stadt. Mit großem Wissen um die geschichtlichen Zusammenhänge und viel Humor erfreut er seine Begleitung.

Nun hat er sein Repertoire erweitert um eine spezielle Führung um die Öhringer Kultfigur, den Hamballe. Die Öhringerinnen und Öhringer kennen noch die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol.

Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden.

Seine Themenführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Cafä“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdotchen und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

Wann? Jeden 1. Mittwoch im Monat, Treffpunkt 20 Uhr, Rathaus/Marktplatz. Anmeldung erforderlich bei Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941/207387 (Veranstalter: FO).



Nachtwächter Günter Patzelt
Fotos: Stadt Öhringen

Stellenausschreibungen



Öhringen

Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Diplom-Ingenieur*in (FH)/Bachelor bzw. Bautechniker*in
- Sachbearbeiter*in im Ausländeramt
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik
- Maurer*in/Straßenbauer*in
- Reinigungskraft in der Realschule
- Reinigungskraft im Bäderbereich

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



Samstag · 4. Januar 2025

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2025SLR/>

Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €





Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



Öhringen



Sie sind
freundlich
teamfähig
eigenständig
kommunikativ
serviceorientiert

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Dietz (Tel.: 07941/68-172) gerne zur Verfügung.

Tourismusbeauftragter gesucht m/w/d

Weitere Details auf t1p.de/oehringen-karriere

Foto: Stadt Öhringen

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
29.11.	75	Keller, Bruno	Michelbach
29.11.	75	Ergovic, Ana	Öhringen
29.11.	70	Wendler, Adolf	Öhringen
30.11.	75	Mayer, Hans Theo Willy	Öhringen
01.12.	80	Mitar, Milka	Öhringen
01.12.	75	Dieterle, Waldemar	Öhringen
02.12.	85	Welther, Sofia	Öhringen
02.12.	80	Batschaew, Erika	Öhringen
02.12.	75	Schmidt, Bodo Ernst	Ohrnberg
02.12.	70	Neu, Richard	Öhringen
04.12.	75	Häger, Eckard	Öhringen
05.12.	85	Berger, Horst	Öhringen
07.12.	75	Stein, Rosa	Öhringen
08.12.	80	Hafner, Otto Christian	Weinsbach
08.12.	75	Lauk, Siegfried	Öhringen
08.12.	75	Elsasser, Ghiocelia	Öhringen
09.12.	85	Sailer, Helga	Öhringen
09.12.	75	Behm, Johannes	Öhringen
10.12.	75	Dullnig, Gabriele	Öhringen
11.12.	80	Preuninger, Ruth	Michelbach
11.12.	75	Ketzer, Beate	Öhringen
12.12.	70	Wiest, Margarete	Öhringen



Lätzchen-Aktion der Stadt

Seit September 2019 schenkt die Stadt Öhringen allen gemeldeten Babys zum sechsten Lebensmonat ein Geschenkpaket: ein niedliches Öhringer-Willkommenslätzchen, einen Gutschein für frische Möhrchen vom Wochenmarkt und weitere Überraschungen!



Der kleine Luca freut sich über sein neues Lätzchen Foto: pr

Geburten

06.11.2024 Ida Seferović

Julia Seferović, geb. Hohly und Sanel Seferović



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Ehejubilare

Am 12.12. feiern David und Elvira Reimer Goldene Hochzeit Foto: pr



07.12.

Goldene Hochzeit

Andreas und Maria Drotleff, Öhringen

12.12.

Goldene Hochzeit

David und Elvira Reimer, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Sterbefälle

13.11.2024 Marie Faska, geb. Zügner

21.11.2024 Helga Dohmeyer, geb. Strecker



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „AGRI-PHOTOVOLTAIKANLAGE ASANG“, Obermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 19.11.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ (vormals Bebauungsplan „Solarpark Asang“) und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ bestehend aus Abgrenzungsplan vom 21.11.2023, zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 19.11.2024 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich im Norden der Ortslage von Obermaßholderbach im Anschluss an die bestehende Bebauung. Im Westen befindet sich ein Feldweg sowie das Langwiesenbächle.

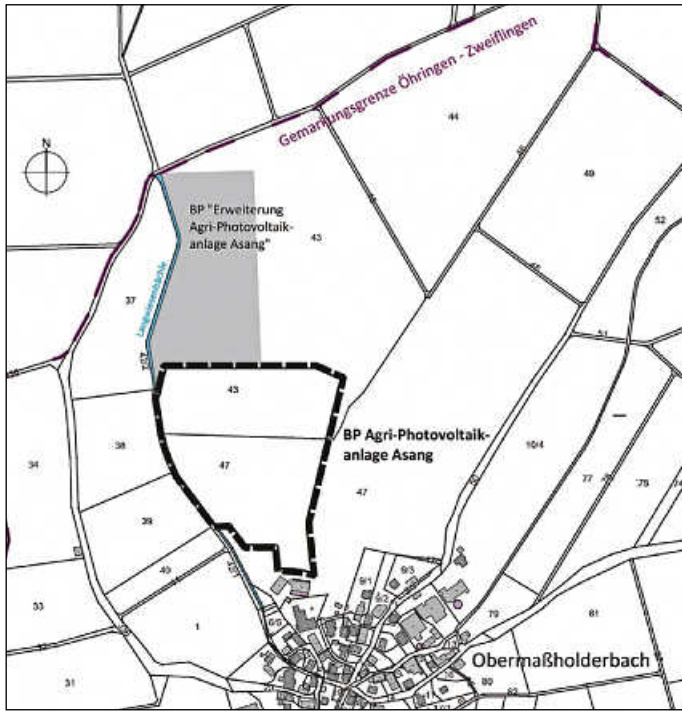
Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Büttelbronn begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Untermaßholderbach).
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 47 und 43, Flur 1.
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 47, Flur 1 sowie nördlicher Ortsrand von Obermaßholderbach.
- im Westen: Teilbereiche von Flurstück 43 und Flurstück 47, sowie Flurstück 42/2 (Langwiesenbächle) und Flurstück 42/1 (Wirtschaftsweg), Flur 1.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1: Südlicher Teilbereich von Flst. 43, westlicher Teilbereich von Flst. 47.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach vom 21.11.2023.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt im Außenbereich auf Teilbereichen seiner Flurstücke Nr. 43 und 47 der Gemarkung Büttelbronn im Teilort Obermaßholderbach eine Photovoltaikanlage mit Nebenanlagen zu errichten. Eine erneute Auslegung des Bebauungsplans nach § 4a Abs. 3 BauGB ist erforderlich, da statt einer Freiflächen-Photovoltaikanlage nun eine Agri-Photovoltaikanlage erstellt werden soll. Damit einhergehend wurde die Bezeichnung des Bebauungsplans von „Solarpark Asang“ in „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ umbenannt. Im Bebauungsplan ist daher die Änderung der Art der baulichen Nutzung erforderlich. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 5,7 ha, die als Sondergebietsfläche zur Errichtung von Agri-Photovoltaikmodulen ausgewiesen werden soll. Die Agri-PV-Module sollen in Ost-West-Ausrichtung angeordnet und senkrecht aufgestellt werden, mit einem Reihenabstand von 8 m. In den Zwischenräumen ist eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Dazu ist eine Änderung des Maßes der baulichen Nutzung erforderlich, da die senkrecht aufgestellten Module eine wesentlich geringere Fläche überdecken als eine herkömmliche FFPV-Anlage. Die überbaubare Grundstücksfläche wird geändert und die Baugrenze im Norden und Osten und teilweise im Süden entlang der Plangebietsgrenze geführt, um eine optimale Flächennutzung für die Agri-PV-Module zu ermöglichen. Im Plangebiet wird eine landwirtschaftliche Nutzung ausgewiesen. Zum Langwiesenbächle im Westen wird ein Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 5 m festgesetzt, im Süden eine anzuzäunende Wiesenfläche.

Im Norden des Plangebiets befindet sich das Plangebiet des Bebauungsplans „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, welches eine Erweiterungsfläche in direktem Anschluss darstellt. Dadurch entstehen signifikante Synergieeffekte durch die Mitnutzung der vorhandenen Infrastruktur. Der erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist. Der Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ (vormals BP „Erweiterung Solarpark Asang“) befindet sich derzeit im Bebauungsverfahren, Stand Frühzeitige Beteiligung und umfasst eine Fläche von 4,1 ha.

Der vorliegende Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Agri-Photovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien mit gleichzeitigem Erhalt und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gingen Anregungen und Hinweise von Behörden und Trägern öffentlicher Belange ein, die vom Gemeinderat der Stadt Öhringen abgewägt und in den vorliegenden Bebauungsplanentwurf eingearbeitet wurden.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss wurde von der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen am 12.03.2024 gefasst. In selber Sitzung wurde der Vorentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen. Diese fand vom 02.04.2024 bis 02.05.2024 statt.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar: Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 19.11.2024

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung, Auswirkungen auf Schutzgebiete und auf Umweltbelange „Mensch, Gesundheit, Bevölkerung“, „Pflanzen, Tiere, Artenschutz“, „biologische Vielfalt“, „Boden“, „Fläche“, „Wasser“, „Klima und Luft“, „Landschaftsbild und Erholung“, „Kultur- und sonstige Sachgüter“.
- Abhandlung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen, rechnerischer Nachweis der Kompensation.
- Bestandsplan zum Umweltbericht vom 19.11.2024

Spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung (SAP) zum Bebauungsplan vom Februar 2024

- Relevanzprüfung, Bestandserfassung, Konfliktermittlung und Ausnahmeprüfung der planungsrelevanten Artengruppen im Untersuchungsgebiet: Vögel, Reptilien, Schmetterlinge.
- Aussagen zu Betroffenheit Biotopverbund Feldvogelkulis.

Beurteilung der Blendwirkung (Blendgutachten) zum Bebauungsplan vom 21.11.2023/19.11.2024

- Untersuchung und Beurteilung einer möglichen Blendwirkung der geplanten Photovoltaikanlage auf umliegende Orte und Verkehrsanlagen.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken vom 22.05.2024:
 - Planung berührt regionalplanerische Ziele. Diese konnten ausgeräumt werden.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 27.05.2024:
 - Hinweise zur Geotechnik, Boden und Grundwasser.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 13.06.2024:
 - Erstellung Naturdenkmalskonzept.
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 21.06.2024:
 - Ergänzung zu Gewässerrandstreifen, Standorte Nebenanlagen, Mähroboter, Modulbeschichtung.
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 04.07.2024:
 - Naturschutz: Anmerkungen zu Abhandlung Feldlerche und Feldvogelkulis, Ergänzung zu Nisthilfen, Anpassung Minimierungsmaßnahme Umweltbericht.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung der Bürger vor.

Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Solarpark Asang“ (neu: Agri-Photovoltaikanlage Asang) aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 21.11.2023
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 19.11.2024
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 19.11.2024
- Begründung in der Fassung vom 19.11.2024
- Umweltbericht mit Bestandsplan in der Fassung vom 19.11.2024
- Artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) in der Fassung vom Februar 2024
- Blendgutachten in der Fassung vom 21.11.2023/19.11.2024
- Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 19.11.2024

liegt vom 09.12.2024 bis 20.01.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden.

Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „ERWEITERUNG AGRI-PHOTOVOLTAIKANLAGE ASANG“, Obermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 16.04.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Asang“, Obermaßholderbach aufzustellen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der Vorentwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Stand 19.11.2024 und dessen Umbenennung in „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.11.2024 gebilligt, so dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB nun durchgeführt werden kann.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Ortslage von Obermaßholderbach und grenzt im Norden an die Gemarkungsgrenze Öhringen – Zweiflingen an.

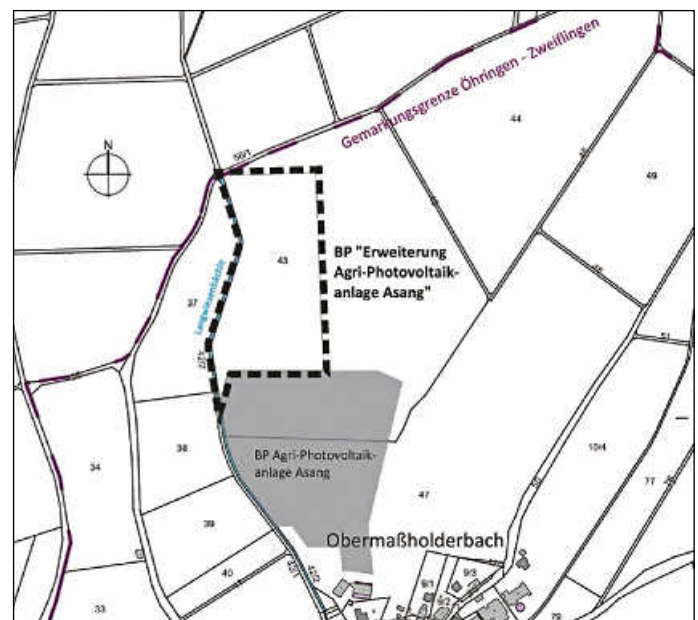
Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Büttelbronn begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Untermaßholderbach), Teilbereich von Flurstück 56/1, Flur 1 (Friedrichsruhe) Gemarkung Zweiflingen.
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Untermaßholderbach).
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Untermaßholderbach).
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 42/2 (Langwiesenbächle), Flur 1 (Untermaßholderbach).

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1:

Teilbereich von Flurstück 43.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt im Außenbereich auf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 43 der Gemarkung Büttelbronn im Teilort Obermaßholderbach eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit Nebenanlagen zu errichten. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 4,1 ha, die als Sondergebietsfläche zur Errichtung von Agri - Photovoltaikmodulen ausgewiesen werden soll. Zum Aufstellungsbeschluss wurde eine Freiflächenphotovoltaikanlage geplant. Statt dieser soll nun eine Agri-Photovoltaikanlage erstellt werden. Damit einhergehend wurde die Bezeichnung des Bebauungsplanes von „Erweiterung Solarpark Asang“ in „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ umbenannt. Die Agri-PV-Module sollen in Ost-West-Ausrichtung angeordnet und senkrecht aufgestellt werden, mit einem Reihenabstand von 6 m. In den Zwischenräumen ist eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Die Baugrenze soll im Norden, Osten und Süden entlang der Plangebietsgrenze geführt werden, um eine optimale Flächennutzung für die Agri-PV-Module zu ermöglichen. Im Plangebiet wird eine landwirtschaftliche Nutzung ausgewiesen. Zum Langwiesenbächle im Westen wird ein Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 5 m festgesetzt. Eine artenschutzrechtliche Bewertung wurde erstellt, ein Blendgutachten ist nicht erforderlich. Das Plangebiet befindet sich nördlich des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ und stellt eine Erweiterungsfläche in direktem Anschluss daran dar.

Dadurch entstehen signifikante Synergieeffekte durch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur. Der erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist. Der Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ (vormals BP „Solarpark Asang“) befindet sich derzeit im Bebauungsplanverfahren Stand erneute Auslegung und umfasst eine Fläche von 5,7 ha.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Agri-Photovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplanes liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien mit gleichzeitigem Erhalt und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen gefasst werden.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht wird zum nächsten Verfahrensschritt erstellt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan vom 19.11.2024
- Bebauungsplanvorentwurf vom 19.11.2024
- Textteil mit örtlichen Bauvorschriften vom 19.11.2024
- Begründung vom 19.11.2024
- Artenschutzbewertung vom Oktober 2024

liegt vom 09.12.2024 bis 20.01.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden. Die veröffentlichten Unterlagen und der In-

halt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung:

Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

des Bebauungsplans „FREIFLÄCHEN-

PHOTOVOLTAIKANLAGE ALLMENDÄCKER“,

Ohrnberg, Stadt Öhringen, Gemarkung Ohrnberg

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 26.09.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg aufzustellen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der Vorentwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Stand 19.11.2024 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.11.2024 gebilligt, sodass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB nun durchgeführt werden kann.

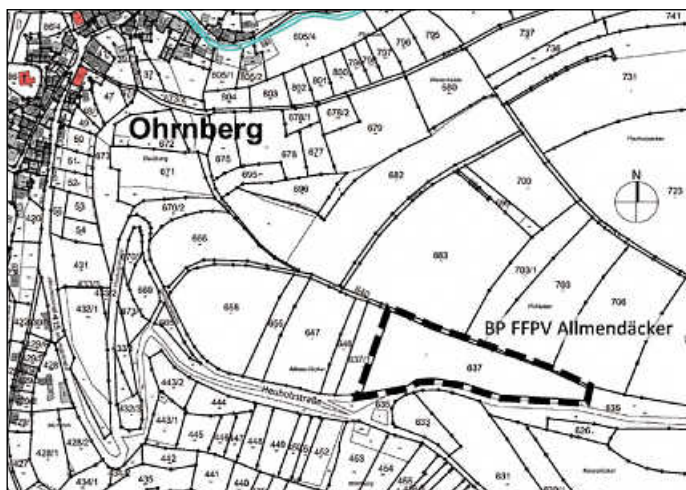
Das Plangebiet befindet sich östlich der Ortslage von Ohrnberg entlang der Heuholzstraße in Richtung Heuholzöfe.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Ohrnberg begrenzt:

- im Norden: Flurstück 640 (Wirtschaftsweg), sowie Flurstücke 683, 703/1, 707 und 706, Flur 0
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 635, Flur 0
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 635 (Heuholzstraße), Flur 0

- im Westen: Flurstück 637/1, Flur 0
Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Ohrnberg, Flur 0: Flurstück 637.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt im Außenbereich auf dem Flurstück Nr. 637 der Gemarkung Ohrnberg eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit Nebenanlagen zu errichten. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,3 ha. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Das Plangebiet wird als Sondergebiet für Photovoltaikanlagen festgesetzt. Neben der Aufstellung von Solarmodulen sollen die Flächen künftig als extensives Grünland nutzbar sein. Die bisher intensiv genutzte Ackerfläche soll als flächenhafte extensive Begrünung festgesetzt werden (Mahd/Beweidung). Zum Bebauungsplan wurde ein Artenschutzrechtliches Gutachten erstellt, erforderliche Ausgleichsmaßnahmen werden im westlichen Plangebiet vorgesehen. Ein Blendgutachten zur Ermittlung von Blendwirkungen an der Heuholzer Straße wurde erstellt. Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplanes liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen gefasst werden.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs.4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht wird zum nächsten Verfahrensschritt erstellt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan vom 19.11.2024
- Bebauungsplanvorentwurf vom 19.11.2024
- Textteil mit örtlichen Bauvorschriften vom 19.11.2024
- Begründung vom 19.11.2024
- Artenschutzgutachten vom 29.10.2024
- Blendgutachten vom 19.11.2024

liegt vom 09.12.2024 bis 20.01.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen,

Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen
oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024
Thilo Michler
Oberbürgermeister

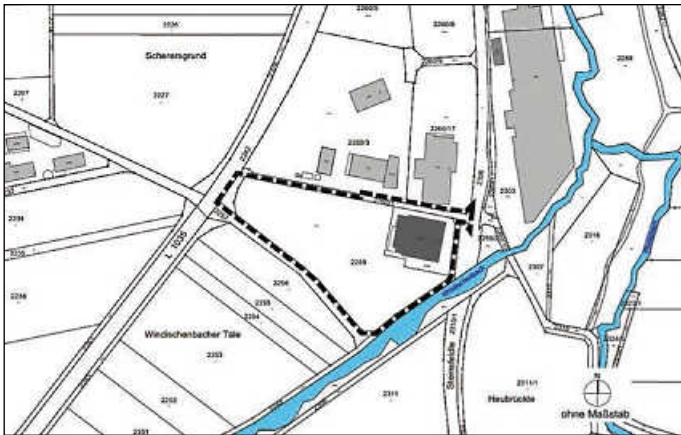
Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „TENNISPLÄTZE ÖHRINGEN SÜD“, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 19.03.2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Tennisplätze Öhringen Süd“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Bebauungsplan „Tennisplätze Öhringen Süd“ in der Fassung vom 05.11.2012 / 19.03.2013. Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Katasterangaben der Planunterlagen den Stand vom 19.03.2013 zum Satzungsbeschluss wiedergeben. Das Plangebiet befindet sich im Südwesten von Öhringen, südlich des Einzelhandelsstandortes „Steinsfeldle“. Folgende Flurstücke der Flur 0 der Gemarkung Öhringen liegen im Geltungsbereich (Katasterangaben mit Stand vom 29.11.2024): 2259, 2260/1 teilweise.

Der Planbereich wird begrenzt durch folgende Flurstücke der Flur 0 der Gemarkung Öhringen (Katasterangaben mit Stand vom 29.11.2024):

- im Norden: durch die Baugrundstücke 2260/3 und 2260/17 und Teil des Wegegrundstücks 2260/1
- im Osten: durch das Wegegrundstück 2248 und durch Flurstück 2306 (Straße „Steinsfeldle“)
- im Süden: durch die Wegegrundstücke 2257 und 2248
- im Westen: durch Flurstück 2242 (Landesstraße L1035)

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. - Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. §43 BauGB) im Fall der in den §§39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß §44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §44 Abs.3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der

Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO). Ist eine Verletzung nach §4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

- Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr
- Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr
- Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024
 Thilo Michler
 Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung:
 Inkrafttreten des Bebauungsplans „WACHWEG“,
 Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 19.11.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Wachweg“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan „Wachweg“ in der Fassung vom 31.05.2022.

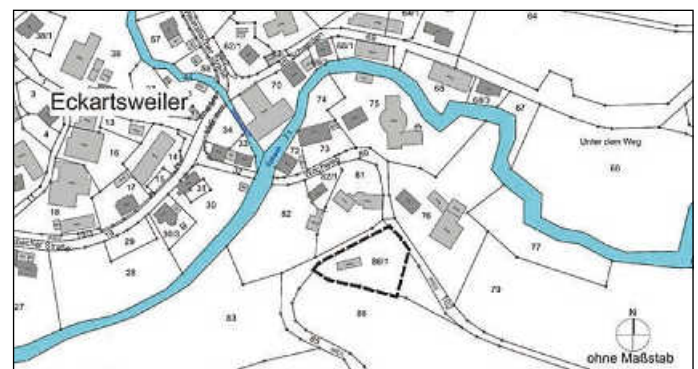
Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist.

Das Plangebiet befindet sich im Südosten des Stadtteils Eckartsweiler der Stadt Öhringen. Der Wachweg endet nördlich des Plangebietes im Kreuzungsbereich mit zwei Wegegrundstücken, welche das Plangebiet nach Norden, Westen und Osten umschließen. Folgendes Flurstück der Flur 0 der Gemarkung Eckartsweiler liegt im Geltungsbereich: 86/1 teilweise.

Der Planbereich wird von folgenden Flurstücken der Flur 0 der Gemarkung Eckartsweiler begrenzt:

- im Norden / Osten / Westen: durch die Flurstücke 85 und 102 (asphaltierte Wege)
- im Südosten: durch das Flurstück 86/1 teilweise (landwirtschaftliche Nutzung und Gehölze)
- im Süden: durch das Flurstück 86 (Grünland)

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13b i. V. m. § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), im beschleunigten Verfahren begonnen und nach § 215a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), fortgeführt. Entsprechend des § 215a Abs. 3 BauGB wurde zu den Planunterlagen mit Planstand 31.05.2022 eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sowie eine Vorprüfung des Einzelfalls entsprechend § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB erstellt. Der Bebauungsplan hat diesen Unterlagen zufolge unter Berücksichtigung der bereits zum 31.05.2022 festgesetzten und genehmigungsrechtlich gesicherten Maßnahmen voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen. Aus diesem Grund wurde keine umfassende Umweltprüfung durchgeführt und keine erneute Offenlage gemäß § 4a BauGB, sondern die Behördenbeteiligung nach § 215a Abs. 3 BauGB. Hiernach wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, beteiligt. Aus dieser Beteiligung ergaben sich keine Anregungen zu den Umweltauswirkungen. Die bereits zum 31.05.2022 festgesetzten und genehmigungsrechtlich gesicherten Maßnahmen kompensieren den Eingriff vollumfänglich. Die Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sowie die Vorprüfung des Einzelfalls liegen den Bebauungsplanunterlagen bei.

Es wird eine externe Kompensationsmaßnahme aufgrund des Eingriffs in ein Biotop erforderlich. Der Ausgleich für den Eingriff wird in Form einer Pflanzung von 15 Obstbäumen auf einem Teilbereich des Flurstücks 86 südlich des Geltungsbereichs umgesetzt.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen - Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. - Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. §43 BauGB) im Fall der in den §§39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß §44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §44 Abs.3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO),

der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO). Ist eine Verletzung nach §4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „BIRKENSTRASSE“, Stadt Öhringen, Gemarkung Schwöllbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 19.11.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Birkenstraße“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan „Birkenstraße“ in der Fassung vom 19.11.2024.

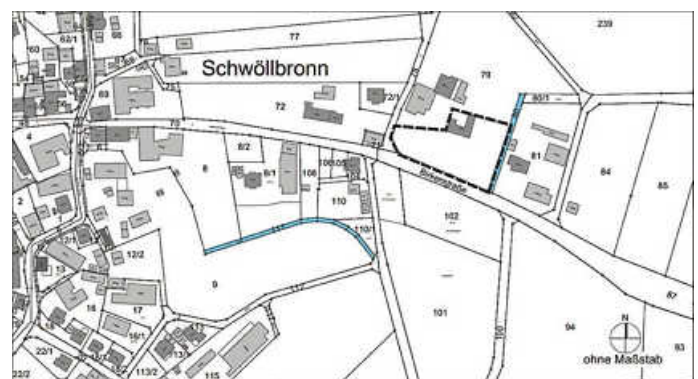
Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist.

Das Plangebiet befindet sich im Osten des Stadtteils Schwöllbronn der Stadt Öhringen. Es grenzt im Süden an die Birkenstraße an, welche nach Osten über einen asphaltierten Radweg zu den bestehenden Industriegebieten „Leimengrube“, „Galgenfeld“ und „Flürle“ der Stadt Öhringen führt. Im Norden grenzt neben weiterer Bebauung landwirtschaftlich genutzte Fläche an. Im Westen befindet sich eine Stichstraße der Birkenstraße und im Osten ein Gewässer II. Ordnung („Gangbächle“), sowie weitere Bebauung. Folgendes Flurstück der Flur 0 der Gemarkung Schwöllbronn liegt im Geltungsbereich: 79 teilweise.

Der Planbereich wird von folgenden Flurstücken der Flur 0 der Gemarkung Schwöllbronn begrenzt:

- im Norden: durch das Flurstück 79 teilweise (Wohngebäude mit Garage und Wirtschaftsgebäude mit anschließender Grünfläche mit Gehölzbestand und landwirtschaftlicher Fläche)
- im Osten: durch das Flurstück 80 (Grünfläche mit Graben des Gangbächle)
- im Süden: durch das Flurstück 87 (Birkenstraße)
- im Westen: durch das Flurstück 78 (asphaltierter Weg)

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13b i.V.m. § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), im beschleunigten Verfahren begonnen und nach § 215a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), fortgeführt. Entsprechend des § 215a Abs. 3 BauGB wurde zu den Planunterlagen eine Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz erstellt. Diese Unterlage ergab, dass erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planung hervorgerufen werden. Deswegen wurde eine umfassende Umweltprüfung vorgenommen und ein Umweltbericht erstellt. Der Umweltbericht lag den Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes zur erneuten Beteiligung nach §4a Abs. 3 BauGB bei und ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplanes.

Es wird eine externe Kompensationsmaßnahme erforderlich. Der Ausgleich für den Eingriff wird nördlich des Geltungsbereichs in Form einer Umwandlung von Acker zu Fettwiese auf einem Teilbereich des Flurstücks 79 umgesetzt. Mit dem Vorhabenträger wurde zur dinglichen Sicherung dieser externen Kompensationsmaßnahme ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. §43 BauGB) im Fall der in den §§39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß §44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §44 Abs.3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetz-

widrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO). Ist eine Verletzung nach §4 Abs.4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 – 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 12.15 Uhr und 14 – 18 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

29.11.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

07.12.2024

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04

Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

08.12.2024

Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60

09.12.2024

Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04

10.12.2024

MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64

11.12.2024

Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 5

12.12.2024

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91

13.12.2024

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80

Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

14.12.2024

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84

Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

15.12.2024

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

16.12.2024

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33

17.12.2024

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

18.12.2024

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

19.12.2024

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04

Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

20.12.2024

Johannes-Apotheke Künzelsau

Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau

Post-Apotheke Bretzfeld

Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld

Tel. 07940 - 82 12

Tel. 07946 - 9 16 60



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de



Sonstige Institutionen

Rentenberatung



Die Videoberatung der
Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Einfach. Persönlich. Digital.



So funktioniert's:

Scannen Sie mit Ihrer Smartphone-Kamera den QR-Code. Öffnen Sie den Link und buchen Sie Ihren Beratungstermin direkt auf der Webseite.

Jetzt Termin buchen!



Bequem von zu Hause aus
Sparen Sie sich die Anfahrt und damit Zeit und Geld.
Auch die mitunter stressige Parkplatzsuche entfällt.



Wir beantworten Ihre Fragen rund um die
Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und
umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Erfahren Sie mehr über die Videoberatung:

www.dr-v-bw.de/videoberatung

Foto: Rentenversicherung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Zum 1. Oktober 2024 wurde vom Regionalzentrum Schwäbisch Hall-Aalen ein gemeinsames Beratungsteam gebildet. Dieses ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalbkreis und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall.

Regelmäßige Sprechtermine finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit

- Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
- Freitag von 8 bis 12 Uhr

Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Zulagenanträge für 2022

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparer die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinstiegsbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de.

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge).

Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de.

Einweihung des neuen Spielplatzes: Nachbarschaft in der Schulstraße zeigt starken Zusammenhalt

Die Nachbarn der Schulstraße und der umliegenden Straßen in Cappel haben am Freitag, 22. November, den neuen Spielplatz hinter der ehemaligen Grundschule in der Schulstraße eingeweiht.



Die Schulstraßengemeinschaft bei der Einweihung des neuen Spielplatzes – ein starkes Team für ein lebendiges Miteinander Foto: pr

Der frisch gestaltete Platz wurde mit einem fröhlichen Fest in Betrieb genommen, bei dem Groß und Klein bei einer heißen Suppe und Punsch zusammenkamen.

Die Schulstraßengemeinschaft ist ein Paradebeispiel für gelebtes Miteinander: Seit Jahren organisieren die Nachbarn ein großes Sommerfest mit- und füreinander und unterstützen sich gegenseitig im Alltag – ob beim Verleihen von Gartengeräten, Verschenken von Pflanzen oder spontanen Nachbarschaftshilfen. Eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe sorgt zusätzlich für kurze Wege und eine enge Vernetzung.

„Die Gemeinschaft hier ist einfach einzigartig“, betonte eine Teilnehmerin. „Der neue Spielplatz wird bestimmt nicht nur ein Ort für Kinder, sondern auch für unsere Nachbarschaft, um weiter zusammenzuwachsen.“

Landratsamt Hohenlohekreis

**Gemeinsam die Wünsche von Kindern erfüllen
Weihnachtswunschbaumaktion
im Landratsamt Hohenlohekreis ab 2. Dezember**



Bürgerinnen und Bürger können mit einem Geschenk vom Weihnachtswunschbaum den Herzenswunsch eines Kindes erfüllen Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

In diesem Jahr organisiert das Landratsamt Hohenlohekreis erneut eine Weihnachtswunschbaumaktion. Dazu wird der Wunschbaum pünktlich zur Adventszeit im Foyer des Landratsamts in Künzelsau aufgestellt. Bürgerinnen und Bürger können dann ab dem 2. Dezember eine Postkarte vom Baum pflücken und den darauf stehenden Herzenswunsch eines Kindes erfüllen.

Die Geschenke mit einem Maximalwert von 25 Euro können bis 13. Dezember an der Bürgertheke des Landratsamtes abgegeben werden. Die Postkarte soll am Geschenk befestigt werden, damit es beim richtigen Kind ankommt.

Die Geschenke werden im Anschluss über das Landratsamt und die Einrichtungen der Jugendhilfe pünktlich zum Fest an die Kinder verteilt.

Die Wünsche stammen von Kindern und Jugendlichen aus dem Hohenlohekreis, deren Eltern nicht über die finanziellen Mittel verfügen, Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Auch Kinder in den Asylunterkünften des Kreises sollen bedacht werden. Die Aktion wird alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe im Hohenlohekreis durchgeführt.

Wer erhält die Weihnachtsspende 2024?

Jetzt abstimmen auf @meinhohenlohekreis

In diesem Jahr können die Bürgerinnen und Bürger darüber entscheiden, wer die Weihnachtsspende von Landrat Ian Schölzel in Höhe von 500 Euro erhält. Bewerben konnten sich gemeinnützige Organisationen oder Vereine aus dem Hohenlohekreis.

Aus den zahlreichen Bewerbungen wurden mittlerweile fünf ausgelost. Nun liegt es an der Öffentlichkeit, den Gewinner zu bestimmen. Die Abstimmung erfolgt auf den Social-Media-Kanälen von @meinhohenlohekreis auf Facebook und Instagram.

So funktioniert die Abstimmung:

Ab Montag, 25. November, bis Montag, 9. Dezember 2024, 9 Uhr, können Nutzerinnen und Nutzer ihre Stimme abgeben, indem sie den Beitrag ihres Favoriten mit einem „Like“ oder einer anderen Reaktion versehen. Der Beitrag mit den meisten Reaktionen – kombiniert über beide Plattformen hinweg – gewinnt die Spende. „Mit unserer Weihnachtsspende möchten wir lokale Initiativen stärken, die unser Miteinander bereichern“, sagt Landrat Ian Schölzel. „Die Abstimmung ist eine großartige Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, ihre Wertschätzung für diese Arbeit zu zeigen. Jede Stimme zählt und hilft, das Engagement vor Ort noch sichtbarer zu machen.“

Landratsamt Hohenlohekreis nachmittags geschlossen

Interne Veranstaltung am 4. Dezember

Wegen einer internen Veranstaltung schließt das Landratsamt Hohenlohekreis am Mittwoch, 4. Dezember 2024, bereits um 12 Uhr. Dies gilt auch für alle Außenstellen. Ab Donnerstag, 5. Dezember, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wie Hohenlohe zur Hochburg der Nationalsozialisten wurde – und dennoch Notstandsgebiet blieb

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schnabel, dem langjährigen Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg, am 12. November 2024

Am 12. November 2024 hielt Prof. Dr. Thomas Schnabel in der bis auf den letzten Platz besetzten Pachthofscheuer in Ernsbach einen Vortrag mit dem Titel „Hohenlohe und der Nationalsozialismus – Eine notwendige Auseinandersetzung“. Rund 150 Interessierte lauschten gebannt den Worten des Heilbronner Historikers, der die erfreulich hohe Teilnehmerzahl dahingehend kommentierte, dass sich der Untertitel des Vortrags vollkommen bestätigt habe, denn ganz offensichtlich verspürten viele Menschen in Hohenlohe das Bedürfnis nach einer Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Thema. Als besondere Ehrengäste waren anwesend der hohenlohische Landtagsabgeordnete Arnulf von Eyb MdL (CDU) sowie Renate S. Deck, die Begründerin der Weiße Rose-Gedenkstätte in Forchtenberg, die sie zusammen mit ihrem Mann bis heute betreut.

Auch mehrere Kreisräte sowie ehemalige und aktuelle Bürgermeister aus dem Hohenlohekreis kamen zur Veranstaltung.

Der Forchtenberger Bürgermeister Michael Foss begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins „Sophie Scholl in Forchtenberg – Gedenken und Erinnern im Hohenlohekreis“, der die Veranstaltung organisiert hatte, das Publikum und ging in kurzen Worten auf die Entstehungsgeschichte des Vereins ein, der 2021 anlässlich des 100. Geburtstags der in Forchtenberg geborenen Widerstandskämpferin Sophie Scholl gegründet

wurde. Zu den Aufgaben des Vereins zählt neben der finanziellen Unterstützung der Weiße-Rose-Gedenkstätte auch die Förderung der historischen Bildungsarbeit zum Thema Nationalsozialismus. Der Vortrag von Prof. Schnabel stellte in diesem Rahmen die zweite Veranstaltung dar.

Anschließend sprach Landrat Ian Schölzel als zweiter Vorsitzender des Sophie-Scholl-Vereins eine kurze Begrüßung. Er ging unter anderem auf die noch immer – vor allem in Bezug auf die lokalen Strukturen und Akteure – mangelhafte Aufarbeitung der NS-Zeit in Hohenlohe ein. Nach seinen Worten sei die Beschäftigung mit der NS-Geschichte nicht allein auf die Vergangenheit, sondern gerade angesichts heutiger Angriffe auf die Demokratie auch auf Gegenwart und Zukunft ausgerichtet. Diesen Gedanken, dass man aus der NS-Vergangenheit durchaus etwas für den Umgang mit heutigen Problemen lernen könne, griff später auch Prof. Schnabel in seinem Vortrag und der folgenden Diskussionsrunde noch einmal auf.

Nach einer kurzen Vorstellung des Referenten durch Kreisarchivar Dr. Thomas Kreutzer ergriff Prof. Schnabel, der das Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart von dessen Anfängen bis zu seinem Ruhestand 29 Jahre lang geleitet hatte, das Wort. Im Folgenden weitete er den Betrachtungshorizont deutlich über die 12 Jahre währende Zeit des NS-Regimes hinaus, indem er die Bedingungen vor Augen führte, unter denen Hohenlohe später zu einer „Hochburg der Nationalsozialisten“ in Württemberg werden konnte. Unterfüttert mit zahlreichen Statistiken zu Wirtschaft, Demografie und Wahlen, stets in Relation zu den Verhältnissen in Württemberg und im Deutschen Reich, beschrieb er Hohenlohe im frühen 20. Jahrhundert als bäuerliche, kaum industrialisierte und von Auswanderung geprägte Region. In der Weimarer Republik war der konservative Württembergische Bauern- und Weingärtnerbund politisch vorherrschend, was es den Nationalsozialisten anfangs schwer machte, hier Fuß zu fassen.

Vor allem die in der jüngeren Generation wachsende Unzufriedenheit in der Bauernschaft sorgte für verstärkten Zulauf zur NSDAP, die erstmals bei den Reichstagswahlen im Juli 1932 in sehr vielen Orten Hohenlohes die meisten Stimmen, zum Teil auch schon die absolute Mehrheit, erhielt. Als besonders bemerkenswert stellte Prof. Schnabel dabei die konfessionellen Unterschiede heraus, denn die NSDAP setzte sich vor allem in den protestantisch geprägten Orten auf breiter Front durch, während die Bewohner der katholischen Orte, z. B. im Jagsttal, den Nazis nichts abgewinnen konnten und fast durchweg die Zentrumspartei wählten. Als „Ironie“ der Geschichte bezeichnete es der Referent, dass die Hoffnungen der hohenlohischen NSDAP-Wähler auf einen wirtschaftlichen Aufschwung, die sie mit dem Aufstieg Hitlers zum Reichskanzler verbunden hatten, herb enttäuscht wurden. Alle Wirtschaftskraft wurde in die Aufrüstung gesteckt, von der ländliche Regionen mangels Industrie nicht profitieren konnten. Aufrechterhalten wurde die heimische Wirtschaft, auch die Landwirtschaft, vor allem durch den massiven Einsatz von Zwangsarbeitern aus den besetzten Gebieten. Hohenlohe blieb bis in die Nachkriegszeit hinein Notstandsgebiet.



Referent Prof. Dr. Thomas Schnabel bei seinem Vortrag Foto: Kreutzer / Bildarchiv: Kreisarchiv Hohenlohekreis



Die Abstimmung auf @meinhohenlohekreis auf Instagram und Facebook läuft seit 25. November

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis



V. l.: Arnulf von Eyb MdL, Bürgermeister Michael Foss, Prof. Dr. Thomas Schnabel, Landrat Ian Schölzel, Kreisarchivar Dr. Thomas Kreuzer
Foto: R. Züfle / Bildarchiv: Kreisarchiv Hohenlohekreis

Schlimmer noch, aufgrund der Verbohrtheit der politischen und militärischen Führung, die den längst verlorenen Krieg nicht beenden wollte, wurde Hohenlohe in den letzten Wochen und Monaten des Zweiten Weltkriegs zum Kriegsschauplatz, der zu Zerstörungen und Tausenden Todesopfern führte.

Massenhaft Opfer des NS-Terrors wurden auch in Hohenlohe die Angehörigen der aus rassistischen und politischen Gründen verfolgten Bevölkerungsgruppen, wie Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Behinderte und Regime-Gegner. Zu den „ersten jüdischen Pogromopfern in Deutschland“ zählten Hermann Stern und Arnold Rosenfeld, die im März 1933 an den Folgen von Misshandlungen durch SA-Schläger im hohenlohischen Creglingen starben. Anschließend schilderte Prof. Schnabel die mangelhafte und stockende Aufarbeitung des NS-Terrors durch die bundesdeutschen Gerichte, aber auch insgesamt innerhalb der Nachkriegsgesellschaft. Letzteres brachte er damit in Verbindung, dass im Zuge der Entnazifizierung echte Verbrecher häufig allzu gnädig behandelt wurden, während viele kleine Mitläufer zur Rechenschaft gezogen wurden. Viele Täter konnten nach einer gewissen Übergangszeit unbehelligt in ein normales Leben zurückkehren. Nicht nur, aber auch in Hohenlohe kam es bisweilen vor, dass der frühere, von der Besatzungsmacht entfernte NS-Bürgermeister später von den Bürgern wieder ins Amt gewählt wurde. Der facettenreiche Abend, der allerhand Stoff zum Nachdenken bot, endete nach einer ausführl. Frage- und Diskussionsrunde, in der Prof. Schnabel eindringliche Worte zur Verteidigung unserer demokratischen Grundordnung gegenüber politischem Extremismus fand, mit spontanen Dankesworten von Arnulf von Eyb MdL an den Referenten für seinen Vortrag und an die Zuhörerschaft für ihr Interesse.



Kinder – Schule – Jugend

197. Jugend Presse Kongress in Berlin mit Öhringer Schülern

Am Wochenende vom 21. bis 23. September 2024 organisierte die young leaders GmbH den Jugend Presse Kongress in Berlin, und auch Schüler aus Öhringen waren mit von der Partie. Diese überparteilichen Bildungsveranstaltungen bieten überdurchschnittlich engagierten Jugendlichen eine einzigartige Plattform, um sich mit Experten auszutauschen, an Workshops teilzunehmen und innovative Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.



Nachhaltigkeit und Mobilität waren Themen beim Jugend Presse Kongress in Berlin Foto: Tarik Pajic

Die Schülersprecherinnen des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen, Julia Voss und Ana-Maria Bogdan, sowie der Jugendforumsprecher Tarik Pajic nahmen an der Veranstaltung in der Hauptstadt teil. Gemeinsam mit anderen engagierten Jugendlichen aus ganz Deutschland diskutierten sie über aktuelle Herausforderungen und entwickelten neue Ideen. Das Kongressthema „**Nachhaltigkeit und Mobilität**“, wurde intensiv behandelt und in einer Kongresszeitung, einem Webmagazin und einer TV-Reportage zusammengefasst.

Den Jugendlichen stand ein professionelles Team aus Journalisten und Fachleuten zur Seite, ebenso wie interessante Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Diese halfen ihnen, ihre Fähigkeiten bestmöglich umzusetzen. Einerseits in Interviews, wie beispielsweise mit der Vorstandsvorsitzenden der DB Cargo, Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, konnten sie wertvolle Einblicke in die Wirtschaft und nachhaltige Mobilität gewinnen. Andererseits standen Wissenschaftler bereit, um kritische Fragen zu beantworten und den Jugendlichen tiefere Einblicke in komplexe Themen zu ermöglichen. Die Jugend setzte sich mit gesellschaftlichen Problemen auseinander, für die leider im Schulalltag meistens keine Zeit bleibt.

Die Öhringer Jugendvertreter bringen aus Berlin neue Ideen und Ansätze mit, die in zukünftigen Projekten, im Bereich der Jugendvertretung, von großem Vorteil sein werden. Diese neuen Impulse sollen dazu beitragen, die lokale Jugendpolitik zu bereichern und innovative Projekte zu fördern. Um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, ist es von entscheidender Bedeutung, die Jugend zu fördern und das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken.

(Text: Tarik Pajic, Jugendforumssprecher)

Jugendtreff im Fiasco

Immer **Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17 bis 21 Uhr und dienstags von 17 bis 20 Uhr** mit Darts, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt).

Folge uns unter @mobile_jugendarbeit_öhringen.



Folge uns auf Insta!

Öhringen

Dart, W-Lan, Billard, Getränke, Essen, Musik, Tischkicker, Sofas, Chillen, für Jugendliche ab 13 Jahren, ...

Offener Treff
Montag, Mittwoch und Freitag 17-21 Uhr, Dienstag 17-20 Uhr
Schließstage werden auf Instagram angekündigt

Jugendhaus Fiasco
Büttelbronner Straße 31, 74613 Öhringen
01512 6027404
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
01513 7441016
klaus.klabunde@friedenshort.de

Mobile Jugendarbeit Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Informationsveranstaltung für Grundschulleitern Klasse 3/4

Einladung zum Rundgang durch die Gemeinschaftsschule Neuenstein

Sie haben ein Kind in Klasse 3 oder 4?

Dann können Sie die vielfältigen Lernmöglichkeiten und die Arbeitsweise an unserer Gemeinschaftsschule bei Informationsveranstaltungen und Rundgängen durch unsere Schule im Detail kennenlernen.

Schule ist für Kinder da – nicht umgekehrt!

An der Schule Neuenstein lernt Ihr Kind in einer anregenden Umgebung, auf seinem individuellen Leistungsniveau und in einer bunten Schulgemeinschaft. Unsere Schule führt zu allen Abschlüssen, ersetzt alle bisherigen Schularten und bietet auch einen gymnasialen Bildungsweg als G9.

Seit 20 Jahren entwickeln wir uns weiter, damit Kinder und Jugendliche optimal lernen und leben können. Als eine der erfahrensten Gemeinschaftsschulen in BW wissen wir genau, was wir tun. Und unsere Lernenden profitieren davon.

An unserer Schule unterrichten Lehrkräfte aller Schularten nach allen Bildungsplänen. Jeder kommt auf seine Kosten und alle Abschlüsse können erreicht bzw. vorbereitet werden.

Reinschnuppern lohnt sich! Nach einem gemeinsamen Schulrundgang besprechen wir gerne Ihre Fragen.

Besuchen Sie uns gemeinsam mit Ihrem Kind am

Mittwoch, 04.12.2024 um 18:30 Uhr oder

Donnerstag, 09.01.2025 um 18.30 Uhr oder

Dienstag, 04.02.2025 um 18.30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang, Gebäude 2

Vorabinfos finden Sie auf der Homepage der Schule unter

www.schule-neuenstein.de oder telefonisch unter 07942/91170.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen interessanten Austausch.

Matthias Wagner-Uhl, Rektor

Kinder schmücken die Weihnachtsbäume in der Marktstraße

In der Woche vor dem 1. Advent werden wieder viele stolze Kinder aus 18 Öhringer Kindergärten zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern durch die Marktstraße ziehen, um die Weihnachtsbäume festlich zu schmücken. Mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck verleihen sie den vom Bauhof aufgestellten Tannenbäumen eine ganz persönliche Note und sorgen für eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre. Jeder teilnehmende Kindergarten schmückt einen eigenen Baum, und die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei. Die liebevoll dekorierten Bäume ziehen stets viel Bewunderung auf sich und tragen dazu bei, die Marktstraße in einen Ort voller weihnachtlicher Vorfriede zu verwandeln. Besucherinnen und Besucher können den festlichen Schmuck bei einem Bummel durch die Marktstraße genießen. Als Dankeschön für ihr kreatives Engagement erhält jeder Kindergarten einen Gutschein vom Spielwaren Bauer. Zusätzlich unterstützt das Café Nussknacker 1964 die Aktion, indem es den Kindern nach dem Schmücken Kekse anbietet – eine tolle Belohnung für ihre fleißige Arbeit. Die Aktion wird durch die großzügige Unterstützung vieler Geschäftsinhaber und Betriebe in der Marktstraße ermöglicht, darunter die Hof-Apothek, Aesthetic-Institut, Gasthaus Krone, Ristorante DaLuna, Barberlnk, Modewelt Rossmann, Juwelier Bismarck, Spielwaren Bauer, Nussknacker 1964, Friseur Schöneberger-Kyre, Sanitätshaus am Markt sowie Änn Body & Face. Dank dieser Unterstützung wird die Marktstraße zu einem festlichen Treffpunkt, der Jung und Alt zur Adventszeit willkommen heißt.



Kinder der 18 Öhringer Kindergärten schmücken im Dezember individuell die Tannenbäume in der Marktstraße

Foto: Stadt Öhringen

Realschule Öhringen

„Creative Change“ an der RSÖ



Foto: Mg

Vor einiger Zeit wurde an unserer Schule das bundesweit geförderte Projekt „Creative Change“ durchgeführt. Im Rahmen dessen nahmen die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an verschiedenen Workshops der Demokratieförderung teil. Beispielsweise wurde hier das Thema „Antisemitismus“ bearbeitet. Nach einer kurzen Abfrage des Vorwissens der Jugendlichen folgte eine Begriffsklärung. Im Weiteren lernten die Schülerinnen und Schüler das Judentum anhand eines Quiz kennen. Hierauf folgte ein eindrucksvolles Theaterstück der Referenten. Dieses sollte einen Alltagsbezug zu der komplexen Thematik herstellen. Anschließend sollten die Jugendlichen Aussagen danach einschätzen, ob sie jene als antisemitisch empfinden. Abschließend wurden in Gruppenarbeit Strategien gegen Antisemitismus erlernt und bewertet. Wir bedanken uns vielmals bei den Referenten und Herrn Coursov für die spannenden sowie abwechslungsreichen Vormittage!

SMV-Tag an der RSÖ

Am 16.10.2024 trafen sich die Klassensprecher der Realschule zum SMV-Tag im Jugendpavillon der Stadt Öhringen. Nach einem gemeinsamen Frühstück stellte sich zunächst der Schulsozialarbeiter Herr Böhm vor. Im Anschluss wurden die Schülersprecher sowie die Schülervereiter für die Schulkonferenz gewählt. Wir gratulieren Leon Schwarz aus der Klasse 9d und Paulina Ratajczak aus der Klasse 10b zum Amt der Schülersprecher wie auch Simona Mura, Kira Holodow und Constantin-Gabriel Mirea zur Mitgliedschaft in der Schulkonferenz. Im weiteren Verlauf wurden die Aktionsideen der Klassen gesammelt und Arbeitsgruppen auf die Beine gestellt. Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen im neuen Schuljahr!

Studienfahrt der Klasse 10c nach Prag

Gleich im Anschluss an die Herbstferien ging es für die Klasse 10c auf Studienfahrt nach Prag

Bei herbstlicher Stimmung verbrachten wir eine schöne und abwechslungsreiche Woche in der tschechischen Hauptstadt. Ob vom Wasser aus, während einer Moldau-Schiffahrt, zu Fuß, z. B. bei einer Führung durch die wunderschöne Altstadt, oder auch mit dem Bus hat Prag uns viel geboten und bleibende Eindrücke hinterlassen.



Foto: Realschule

Besondere Highlights waren die nächtliche Stadtführung zum Thema „Auf den Spuren von Geistern und Legenden“, die uns an der einen oder auch anderen Stelle einen kalten Schauer über den Rücken jagte und in eine andere Zeit versetzten sowie der Besuch der Prager Burg, die laut dem Guinnessbuch der Rekorde als größtes geschossenes Burgareal der Welt gilt. Neben dem Besuch des Schokoladenmuseums, des WOW-Schwarzlicht-Theaters und des Prager Illuseums, bei dem verblüffende Bilder zum Thema optische Täuschungen entstanden, haben noch andere Aktivitäten viel Spaß gemacht.

Bei allem kam aber auch die „freie“ Zeit zum selbstständigen Erkunden, Shoppen und Pflegen der eigenen Freundschaften innerhalb der Klassengemeinschaft nicht zu kurz. Am letzten Abend fand die Studienfahrt einen gelungenen Abschluss in einem gemeinsamen Abendessen.

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

HGÖ wieder in HUZHOU



Nach unserer erlebnisreichen und eindrucksvollen Rundreise von Peking über Xi'an und Shanghai wurden wir von unseren Freunden an der Partnerschule Huzhou High School herzlich begrüßt

Zehntklässler zu Besuch im Landtag



HGÖ-10.-Klässler im Landtag von Baden-Württemberg Fotos: HGÖ

Am Mittwoch, dem 13.11.2024, haben alle zehnten Klassen des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen den Landtag in Stuttgart besucht, wofür wir mit drei Bussen angereist sind. Nachdem wir angekommen waren, durften wir uns eine Stunde in Stuttgart aufhalten. Danach versammelten wir uns vor dem Landtag. Anschließend wurden wir in den Plenarsaal geführt und durften uns auf die Plätze der Abgeordneten setzen. Zuerst wurde uns erklärt, welche Mitwirkenden es im Plenarsaal gibt, zum Beispiel Schriftführer, die alle Zwischenrufe und Reden protokollieren. Danach durften wir die Wahl eines Ministerpräsidenten nachstellen. Dazu wurden erst mal drei Schüler ausgewählt, welche die Präsidentin, die Verwaltung und den Direktor stellten, damit die Wahl überhaupt stattfinden konnte. Alle fünf Parteien durften jeweils einen Abgeordneten zur Wahl aufstellen. Eine Schülerin der Partei AfD gewann diese Wahl. Das Highlight war allerdings die Fragerunde mit den Abgeordneten der Grünen, der CDU und der AfD (leider ist der Abgeordnete der SPD nicht erschienen). Die Schüler haben sich stark an der Fragerunde beteiligt, haben gute und knifflige Fragen zur aktuellen politischen Lage gestellt. Nach zwei Stunden im Landtag haben wir noch ein Abschlussfoto gemacht und dann die Heimreise angetreten. Ein großer Dank geht noch einmal an die Politiker Herr Baron (AfD), Herr von Eyb (CDU) und Frau Kern (Grüne).

Albert-Schweitzer-Schule Öhringen Förderschule

Waffelstand auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 12 bis 20 Uhr, links am Durchgang zum Schlosshof



Foto: ASS

Gewerbliche Schule Öhringen

Miteinander lernen und leben –

Erfolgreicher Tag der offenen Schule an der GSOE

Das Motto der Gewerblichen Schule Öhringen – Miteinander lernen und leben – konnten die rund 600 Besucher am Tag der offenen Schule am Samstag, den 9. November 2024, live erleben.

Den Auftakt hierfür machten unsere frischgebackenen Techniker und Technikerinnen des Jahrgangs 2024, die in der Aula einem interessierten Publikum ihre Technikerarbeiten präsentierten.



Heiko Grundmann, der seine in Zusammenarbeit mit der Firma Durbal erstellte Technikerarbeit präsentiert

Vielseitige Themen und Problemstellungen von Neukonstruktionen ganzer Maschinen über Optimierung von Fertigungseinrichtungen bis zu Simulationsprozessen bei der Produktentwicklung zeichnen die Absolventinnen und Absolventen der GSOE sowie die Qualität der Ausbildung aus.

Zur offiziellen Eröffnung in der Aula begrüßte die Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales des Hohenlohekreises, Frau Yvonne Bader, die zahlreichen Gäste, die sich in der Aula versammelt hatten.

Sie übermittelte auch die guten Wünsche zu einem guten Gelingen von Landrat Ian Schölzel. Frau Bader hob die Wichtigkeit der beruflichen Bildung und der zahlreichen Schulabschlüsse an der Gewerblichen Schule Öhringen hervor, die die Basis für eine erfolgreiche Ausbildung oder ein Studium bilden. Ihr Dank im Namen des Schulträgers ging neben den vielen an diesem Tag aktiven Mitgliedern der Schulgemeinschaft an die teilnehmenden Betriebe, die mit ihren angebotenen Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätzen den Bürgern die Zukunft sichern und auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten Garant für den Wohlstand des Hohenlohekreises sind.

Parallel dazu fanden auf dem gesamten Schulgelände Mitmachaktionen der einzelnen Fachschaften statt. Zudem stellten sich Ausbildungsbetriebe aus der Region vor und die Schularten der GSOE informierten über mögliche Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert vom abwechslungsreichen Programm, von der Mühe, die sich die Schulgemeinschaft der GSOE machte, um sich zu präsentieren und von den modernen Klassenzimmern und Werkstätten. So besitzt die GSOE z. B. zwei offene Lernbereiche, in denen projektorientierter Unterricht mit individueller Förderung erlebbar ist.

Besonders viele Ehemalige erwähnten, wie schön sich der generalsanierte und in Teilen neugebaute Campus darstellt und schwelgten mit ihren früheren Lehrkräften in Erinnerungen. Vor allem dieser Austausch zwischen Ehemaligen, möglichen neuen Schülern mit ihren Eltern und aktuellen Schülern sowie Lehrern prägte das Ambiente des Tages.

Was muss ich wählen, wenn ich in die elfte Klasse des TGs komme? Ist Chemie sehr schwer? Was sind die Vorteile eines Wahlfachs? Was sind meine Schritte, wenn ich an einem Besuch der GSOE ab nächstem Sommer interessiert bin? Das sind nur einige der Fragen, die interessierte Schüler den Lehrkräften sowie den GSOE-Schülern stellten.

Die SMV sorgte über die ganze Veranstaltung für das leibliche Wohl der Gäste, und die ehemalige Schuljazzband Octatonics bot einen musikalischen Rahmen für den gelungenen Tag der Offenen Schule. Die GSOE bedankt sich deshalb bei allen Gästen und vor allem bei ihrer Schulgemeinschaft. Ohne die Kreativität und das Engagement von Schülern, Lehrern, Sekretariat, Schulleitung und den dualen Ausbildungspartnern wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen! Gerade das macht den Markenkern der Gewerblichen Schule Öhringen aus: Miteinander lernen und leben.

Interesse an einem Schulbesuch der GSOE?

Die Anmeldefrist an Berufsfachschulen und Technischem Gymnasium für das Schuljahr 2025/2026 geht von 1. Februar bis 1. März, Anmeldung online über www.bewo.kultus-bw.de.



Die Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales des Hohenlohekreises, Frau Yvonne Bader, mit Schulleiter Wolfgang Roll

Fotos: GSOE

Mit über 120 Jahren Bühnenerfahrung, mehreren tausend Liveauftritten und x-fachen Erdumrundungen on Tour sind **UEFAAA** die Meister des Entertainments. Die Lust auf gute Musik, die Lust auf Show, die Lust auf Spaß – hautnah – hat diese ehrenwerten Rampensäue zusammengebracht. Songs aus allen Stilen und Epochen der Musikgeschichte mit viel Rock, Ass & Eggs und Schweiß präsentiert von Bastian Kratzer (Git/Voc), Wolle Heieck (Git/Voc), Ulf S. Gokeler (Drum), Peter Ucik (Bass/Voc.) – den Unterhaltungsexperten für Anlässe aller Art.

Im Vorprogramm spielt die **Tollhouse Gang**.

Jugendpavillon

JuPa-News

Öffnungszeiten ab dem 9. September 2024

Montag, Mittwoch und Donnerstag 12:20-18:00 Uhr

Auch in diesem Schuljahr ist das JuPa-Team wieder für euch da. Egal, ob Brettspiele, Billard, Darts oder Tischkicker – hier ist für alle was dabei.

Die Gamezone hat wie üblich von 15:00 – 17:45 Uhr geöffnet.

Eure Mittagspause könnt ihr auch weiterhin bei uns verbringen, ob mit einer Kleinigkeit zu essen oder einfach zum Chillen.

Winterfest am 5.12.2024

Am 5. Dezember feiern wir wieder unser Winterfest im JuPa. Ab 16 Uhr könnt ihr gemeinsam mit euren Familien und Freunden bei uns vorbeischaun. Euch erwartet eine tolle Zeit mit abwechslungsreichen Spielen und Aktionen. Bei unserer Tombola und unserem Glücksrad gibt es auch in diesem Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Hier könnt ihr euch bei einer Wurst, Waffeln oder Punsch stärken. Bringt am besten ein kleines Taschengeld für unsere Leckereien mit. Vergesst nicht, ein paar Erinnerungsfotos mit unserer Fotobox zu machen!

Wir freuen uns schon sehr auf euren Besuch und einen unvergesslichen Nachmittag zusammen!



Foto: Jupa

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Dritte
Und weiter geht es bei der Konzertreihe **hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 13.12.2024 mit UEFAAA und der Tollhouse Gang**



Foto: UEFAAA

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Du bist 13 Jahre alt oder älter und hast Montag, mittwochs und donnerstags nachmittags Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone oder hinter der Theke genauso wie bei verschiedensten Veranstaltungen, wie unserem Winterfest und noch vielem mehr.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022, gerne kannst du auch persönlich vorbeischaun.



Foto: Stadt Öhringen Personalrat

Highlight der JuPa Woche:

Vergangenen Mittwoch fand das alljährliche Tischkickerturnier der Stadt Öhringen in unserem JuPa statt. Hierbei konnten sich unsere beiden Teamkollegen Thomas Schneider und Marlon Hoffmann in der Endrunde den ersten Platz sichern. Herzlichen Glückwunsch von dem ganzen JuPa-Team an die beiden.



Einkehrkirche in der Spitalkirche

Menschen sind eingeladen in die Kirche. Zum warmen Mittagessen und Getränken. Menschen begegnen sich und essen miteinander. Die Gastfreundschaft in der Kirche ist etwas Besonderes. Sie wird ermöglicht durch großzügige Spenden und ehrenamtlich Mitarbeitende. Eröffnung mit einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen am **Sonntag, 26. Januar 2025 um 11 Uhr.**



Foto: pr

26.01.2025 bis 08.02.2025:

Öffnungszeiten täglich von 11.15 Uhr bis 14.30 Uhr. Über eine Spende für die diakonische und kirchliche Arbeit freuen wir uns. Kuchen- und Obstspenden für die Gäste der Einkehrkirche sind sehr willkommen. Um besser planen zu können, melden Sie sich bei der Diakonischen Bezirksstelle unter Tel.: 07941 913340 und teilen uns mit, an welchem Tag Sie Ihren Kuchen/Obstspende bringen möchten.

- Kultur für die Einkehrkirche „Brot und Rosen“ – besondere Aktionen: 29. Januar 2025, 19.00 Uhr
- Kinoabend im HOLI Kino mit dem Film „Wochenendrebellen“ mit Florian David Fitz, Cecilio Andresen, Aylin Tezel, 2. Februar 2025, 13.30 Uhr Musikalisches Programm in der Spitalkirche
- 8. Februar 2025, 18.00 Uhr Konzert mit dem Fränkischen Bläser Ensemble in der Spitalkirche

Wir freuen uns, dass die Aktion Einkehrkirche wieder in der Spitalkirche stattfinden kann, und laden Sie herzlich dazu ein. Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis Marktplatz 23, 74613 Öhringen, Elisabeth Ernst (Geschäftsführerin), Tel. 07941 913340, E-Mail: info@kreisdiakonieverband-hohenlohekreis.de. Für Ihre finanzielle Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar. Spendenkonto der Evang. Kirchengemeinde: DE58 6225 1550 0000 0053 97 Sparkasse Hohenlohekreis, Vermerk „Spitalkirche zur Einkehr“

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 30. November

18.00 Uhr Ökum. Vorabend-Gottesd. z. 1. Advent, Stiftskirche

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

01.12. Sa. 06.01.25 Ökumen. Krippenweg,

s. Flyer-Krippenweg

14.00 Uhr Start Kurrendesingen auf der Stiftskirchentreppe

- 14.00 Uhr Offener Trauertreff des Hospizdienstes, MGH
- 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Meditativer Abend-Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Verabschiedung von Pfr. Weiss-Schautt
- 18.00 Uhr SonDayPub, L-Toro Cappel

Dienstag, 3. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Diakonin Schindhelm)

19.00 Uhr Taizégebet im Hochchor, Stiftskirche

Mittwoch, 4. Dezember

14.30 Uhr Pfliegende Angehörige, Gruppenraum Kath. Kirche

Donnerstag, 5. Dezember

14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung, MGH

Freitag, 6. Dezember

15.30 Uhr Karten selbst gestalten, Rosenberg-Gemeindehaus

16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, MGH

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pfr. Dinger)

Samstag, 7. Dezember

18.00 Uhr Adventsandacht u. weihnachtl. Chormusik mit Offener Frauentreff, Stiftskirche

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Wössner) z. Weltladenf., mit Posaunenchor, Opfer: Weltladen

ab 11 Uhr Weltladenfest mit Essen und Kaffee, Stift

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-GH

17.00 Uhr Adventskonzert Jugendmusikschule, Stiftskirche

Dienstag, 10. Dezember

ab 12 Uhr Offener Mittagstisch, MGH

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckersaal

19.30 Uhr Offener Frauentreff, Arche

Mittwoch, 11. Dezember

19.45 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 12. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Pfr. Dinger)

19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 13. Dezember.- So. 15. Dezember

Peacemas Int. Weihn. markt des EJÖ, Ölberg

Freitag, 13. Dezember

ab 14 Uhr Trauersprechstunde, Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20, Anmeldung über Hospizdienst

18.30 Uhr HGÖ-Konzert, Stiftskirche

Samstag, 14. Dezember

10-12.30 Uhr Trauergruppe für Kinder u. Jugendliche, MGH

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Kirche Michelbach

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)

17.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen mit allen Chören der Stiftskirche u. Kindern der Ukraine, Stiftsk.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 1. Dezember 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Taufe und Kirchenchor

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe im Gemeindehaus Ohrnberg

17 Uhr Adventsandacht in Ohrnberg

Dienstag, 3. Dezember 2024

14 Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren in Baumerlenbach

Sonntag, 8. Dezember 2024

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg
mit dem Musikverein Ohrnberg
- 10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
in Baumerlenbach

Sonntag, 15. Dezember 2024

- 10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
- 10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
in Baumerlenbach



Adventsandacht
Sonntag, 1. Dezember 2024
17 Uhr in Ohrnberg

mit den
Flötenkindern
des Musikverein
Ohrnberg

Anschließend Beisammensein
bei warmen Getränken und Gebäck!

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg

Foto: MHR

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –
Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**
Bitzfeld**Samstag, 30. November**

- 10.00 Uhr Kinderchor-Probe – Gemeindehaus
- 14.00 Uhr Seniorenfeier – TSV-Halle Bitzfeld

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent –

- 09.50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. A. Boger)

Montag, 2. Dezember

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 3. Dezember

- 14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Dezember

- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 5. Dezember

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 6. Dezember

- 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent –

- Kein Gottesdienst in Bitzfeld!
Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

Montag, 9. Dezember

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 11. Dezember

- 14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei „Eine Weihnachtsgeschichte“ – Pfarrhaus
- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
- 19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Dezember

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 13. Dezember

- 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Bodenbild in der Laurentiuskirche

Ab Samstag, 30. November, liegt wieder ein Bodenbild von „Stufen des Lebens“ im Altarraum der Laurentiuskirche aus. Die Kirche ist samstags und sonntags von 9-17Uhr geöffnet.

Kasualvertretung

Die Pfarramtsvertretung hat Pfarrerin Petra Schautt aus Waldbach. E-Mail: Petra.Schautt@elkw.de / Tel.: 07946/8985. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332 Bei Sterbefällen können Sie sich direkt an Pfr. Armbruster wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt – Tel. 07946/554 / E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Freitag, 29.11.

- 17.15 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.11.

- 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Beginn
des neuen Kirchenjahres in der Stiftskirche

Sonntag, 1.12. – 1. Advent

- 10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 2.12.

- 17:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 3.12.

- 6:00 Uhr Rorate-Messe
- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4.12.

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 6.12.

- 17:15 Uhr Rosenkranzgebet
- 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7.12.

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.12. – 2. Advent

- 10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9.12.

- 17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 10.12.

- 6.00 Uhr Rorate-Messe
- 14:30 Uhr Andacht zum Begegnungsnachmittag
im Gemeindesaal
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11.12.

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12.12.

- 7.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier anschl.
eucharistische Anbetung bis 17 Uhr

Freitag, 13.12.

- 17:15 Uhr Rosenkranzgebet
- 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.12.

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.12. – 3. Advent

- 10.40 Uhr Eucharistiefeier

Rorate-Messen

Im Advent feiern wir am 3./10. und 17. Dezember Rorate-Messen. Im Anschluss ist zum Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen. In Christus König Neuenstein wird am Mittwoch, 13. Dezember, die Rorate-Messe um 6 Uhr gefeiert, auch dort ist im Anschluss zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Sternsingeraktion 2025 – Auftakt am 7. Dezember „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“



Sternsingeraktion 2025

Foto: Sternsinger

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden.

Aus diesem Grund sind die Sternsinger am **4. und 5. Januar 2025** wieder in Öhringen unterwegs.

Wer mehr darüber erfahren und mitmachen möchte, ist am Samstag, 7. Dezember um 10 Uhr herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung mit Einkleidung im Gemeindesaal eingeladen. Bringt all eure Freunde mit, damit wir viel bewegen können. (Anmeldeformulare liegen in der Kirche oder im Pfarrbüro aus.)

Mehr zur Sternsingeraktion könnt ihr unter <https://www.sternsinger.de/> im Internet erfahren.

Achtung Firmlinge: Die Sternsingeraktion wird als Firmprojekt anerkannt.

Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit

Am Dienstag, 10. Dezember wird zum Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit in den Gemeindesaal von St. Joseph eingeladen.

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht im Gemeindesaal um 14:30 Uhr. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Ein stimungsvoller Adventsnachmittag mit Pfarrer Steffen Vogt erwartet die Gäste. Lassen Sie sich überraschen.

Kontakt:

Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374
geöffnet am Freitag von 14 bis 16 Uhr
E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 01.12.

10:00 Uhr 1. Advent-Gottesdienst (J. Schmückle), für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 08.12.

10:00 Uhr 2. Advent-Gottesdienst (J. Schmückle), für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Weihnachtsfeier (Kirche)

Mittwoch, 11. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr
Jungschar:	Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00-22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 1.12.24, 10.00 Uhr, Kindermusical in Zweiflingen in der Sport- und Gemeindehalle, anschließend Stehcafé und Kreativmarkt



Foto: Carmen Oettinger

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu einem ganztägigen Gottesdienst und zu unseren Zusammenkünften

Die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen stärken das Verhältnis zu Gott und bringen einen persönlich weiter. Möchten Sie auch dabei sein? Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Samstag, 30.11.24, 9.40-16.00 Uhr findet ein ganztägiger Gottesdienst im Kongressaal der Zeugen Jehovas, Schachen 4 in Reutlingen statt.

Das Motto lautet „**Verhaltet euch auf eine Weise, die der guten Botschaft ... würdig ist**“ – Dort erfahren Sie, wie die Bibel uns im Alltag eine Hilfe sein kann. Das Programm beinhaltet biblische Vorträge, Interviews und das Wachturm-Bibelstudium.

Sonntag, 01.12.24 keine Zusammenkunft

Freitag, 06.12.24 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Psalm 113-118

Schätze aus Gottes Wort:

„Wie können wir uns bei Jehova erkenntlich zeigen?“

Unser Leben als Christ:

„Aktuelles“ – Besprechung eines aktuellen Themas

Versammlungsbibelstudium:

„**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“

Kapitel 19 Absatz 1-5, Kästen S. 149,150 – „Rede weiter und schweige nicht“ (Paulus sorgt für seinen Lebensunterhalt, aber der Dienst ist für ihn das Wichtigste)

Sonntag, 08.12.24 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„**Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi**“

Wachturm-Bibelstudium:

„Erlebe das größere Glück des Gebens“ – Geben macht glücklicher als Empfangen (Apostelgeschichte 20:35)

Freitag, 13.12.24 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Psalm 119:1-56

Schätze aus Gottes Wort:

„Wie kann ein junger Mensch seinen Weg rein erhalten?“

Unser Leben als Christ:

„Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit für Dezember (Video)“

Versammlungsbibelstudium:

„**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“

Kapitel 19 Absatz 6-13 –

„Viele von den Korinthern wurden gläubig“

Weltladen Öhringen

Erweiterte Öffnungszeiten

an den drei Weihnachtsmarkt-Wochenenden:

Mittwoch

von 9 Uhr bis 12:30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 19 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr

**Im Stiftsgebäude,
Marktplatz 23**

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Instagram:

@weltladen_oehringen

Es weihnachtet im Weltladen!

Am **2. Advent, 8. Dezember**, findet wieder unser **Weltladen-Fest** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst (10 Uhr in der Stiftskirche) servieren wir Ihnen im Weizsäcker-Saal im Stiftsgebäude eine leckere Kürbissuppe und zum Nachtschlafen Kaffee und Kuchen. **Der Weltladen hat bis 18 Uhr geöffnet** – zum Kennenlernen, Bummeln, in angenehmer Atmosphäre Weihnachtsgeschenke entdecken.

Bei uns finden Sie Schönes und Nützliches zum **fairschenken**. Immer passend: die Klassiker wie moderner Schmuck, schicke und praktische Handtaschen, wärmende Schals und Tücher, kuschelige Wärmflaschen mit lustigen bunten Motiven. Oder Kerzen für gemütliche Stunden. Mit unseren Fair Trade Kerzen erstrahlt Weihnachten in einem neuen Licht. Sie sind aus zertifiziert nachhaltigem Palmwachs gefertigt oder von Hand gegossen und enthalten kein Paraffin. Sie brennen lange, gleichmäßig, rußarm und tropffrei.



Faire Kerzen in vielen Farben

Foto: Weltladen Öhringen

Mit Ihrem Einkauf machen Sie sich selbst und anderen eine Freude und helfen mit, die Welt ein kleines bisschen besser und gerechter zu machen.

Der neue **Fotowandkalender Brot für die Welt 2025** ist da. Farbenprächtige Fotos von Spitzenfotografen aus dem Alltag der Menschen in der ganzen Welt vermitteln Monat für Monat Lebensfreude. Auf der Rückseite der Kalenderblätter wird über die Länder ausführlich informiert.

Folget dem Stern, suchet die Krippen – auf dem **Krippenweg** durch die Öhringer Innenstadt gibt es wieder viele besondere Krippen zu sehen, von denen einige bei uns im Weltladen gekauft werden können.



Kleinkunst im Kino:

Beat Brothers Gitarrenmusik von 1960 bis 1990

Mittwoch, 04.12.2024, Kino Scala Öhringen, Beginn 20.00 Uhr / Einlass 19.30 Uhr

Vorverkauf 20,00 € /

Abendkasse 22,00 €

Tickets auch bei der Buchhandlung Rau und im Kino Scala

Die Beat Brothers entführen ihr Publikum auf eine mitreißende Reise durch die Goldene Ära der Musik – von den 60ern bis zu den 80ern. Tauchen Sie ein

in eine Zeit, in der Musik noch eine Revolution war, und lassen Sie sich von den kultigen Klängen vergangener Jahrzehnte verzaubern. Das Konzert verspricht eine einzigartige Mischung aus zeitlosen Hits, die Generationen geprägt haben. Die Beat Brothers werden mit ihrer energiegeladenen Performance und authentischen Interpretationen die Atmosphäre der damaligen Zeit wieder aufleben lassen. Ein Abend, der nicht nur die Nostalgie weckt, sondern auch pure Feierlaune verbreitet. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Zeitreise mit den schönsten Songs der 60er bis 80er – ein Konzerterlebnis, das alle Generationen vereint und das Kino zum Beben bringt! Die vier gut gelaunten Profimusiker geben immer 150 Prozent und überzeugen mit musikalischem Know-how und andauernder Bühnenpräsenz. Und dazu sehen sie noch blendend aus.



Foto: Music Enterprises

Programm Kulturkneipe Gleis 1

Adresse: Kulturkneipe Gleis 1, Am Bahnhof 1, 74638 Waldenburg. Weitere Infos unter: www.gleis1.net

Freitag, 06.12.2024 ab 20:00 Uhr

Harfenklänge und Weihnachtsmärchen, kleine Auszeit am Nikolaustag

Samstag, 07.12.2024 ab 20:00 Uhr

Blues and the Gang, Ostalb-Blues

Freitag, 13.12.2024

ab 20:00 Uhr, 20 €

Tilman Lucke, Lucking zurück — der traditionelle Jahresrückblick des Berliner Kabarettisten aus Hohenlohe

Samstag, 14.12.2024

ab 20:00 Uhr, 20 €

Tilman Lucke, Lucking zurück – der traditionelle Jahresrückblick des Berliner Kabarettisten aus Hohenlohe

Freitag, 20.12.2024 ab 19:30 Uhr

Drei italienische Feuerberge, Benefiz Multivision und Adventsabend. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Harfenklänge Foto: pr

Samstag, 28.12.2024 ab 20:00 Uhr, 20 €

Stick in the mud, Bluesrock

Dienstag, 31.12.2024

ab 20:00 Uhr, Eintritt: 25 €

Silvester-Party mit der Band Touch, nur mit Online-Kartenvorverkauf www.gleis1.net



Stick in the mud

Foto: pr

Die Hohenloher Perlen glänzen in neuem Licht: Tourismusverbund startet mit moderner Website durch

The graphic shows a laptop displaying the website www.hohenloher-perlen.de. The website header features the text 'staunen | erleben | genießen' and 'am Weiterbe Limes'. Below the laptop, the text reads 'Jetzt vorbei schauen: www.hohenloher-perlen.de' next to a QR code.

Foto: Hohenloher Perlen

Der Tourismusverbund „Hohenloher Perlen“, bestehend aus den Gemeinden Bretzfeld, Pfedelbach, Öhringen und Zweiflingen, präsentiert sich mit einer komplett überarbeiteten Website, die den Charme und die Vielfalt der vier Hohenloher Gemeinden jetzt ansprechend in Szene setzt.

Machen Sie sich am besten selbst ein Bild von der neuen Website unter: www.hohenloher-perlen.de

Stadtbücherei Öhringen

Lese-Aktion „Heiß auf Lesen“

voller Erfolg mit 50 Teilnehmenden

Ahmad Alkadrah gewinnt Kreativwettbewerb

Die Leseclubaktion in den Sommerferien „Heiß auf Lesen“ motivierte in diesem Jahr erneut zahlreiche Kinder in der Öhringer Stadtbücherei zum Lesen und kreativen Gestalten. Insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil und lasen zusammen 232 Bücher. Sie reichten zudem 17 herausragende Kreativbeiträge ein, die im Oktober in einer Ausstellung präsentiert wurden. Besonders hervorzuheben ist das Diorama von Ahmad Alkadrah, das von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Stuttgart als Sieger gekürt wurde. Ahmad geht in die 6. Klasse des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen.



Das Team der Stadtbücherei gratuliert Ahmad Alkadrah herzlich zum 1. Preis im Kreativwettbewerb und freut sich schon jetzt auf die kreativen Höhepunkte der nächsten Ausgabe von „Heiß auf Lesen“!
Foto: Stadt Öhringen

Er hat in der Altersgruppe ab 10 Jahren den ersten Platz im Wettbewerb im Regierungsbezirk Stuttgart gewonnen. Seine beeindruckende Unterwasserwelt, die mit Licht und Schatten die Lebendigkeit der Meeresbewohner zur Geltung bringt, wurde als kreativster Beitrag des Jahres 2024 ausgezeichnet und setzte sich gegen zahlreiche Einsendungen durch.

Der Höhepunkt der Aktion war die Abschlussparty am Samstag, den 28. September. Hier feierten 46 Clubmitglieder gemeinsam den erfolgreichen Abschluss der zehnwöchigen Veranstaltung. Im Rahmen einer interaktiven Show der „Detektei Adler“ wurden die Leserinnen und Leser zu Junior-Detektiven ausgebildet und mussten knifflige Aufgaben lösen. Oberbürgermeister Thilo Michler und Heidi Jessberger übernahmen die spannende Aufgabe der Preisverleihung.

Die Sommerleseaktion fand 2024 zum fünfzehnten Mal statt. Vom 15. Juli bis 21. September 2024 konnten Kinder und Jugendliche kostenlos als Clubmitglied in ihrer Bibliothek teilnehmen. Es beteiligten sich 129 Bibliotheken aus 110 Kommunen des Regierungsbezirks Stuttgart. Über 8.960 Kinder und Jugendliche haben gelesen oder waren kreativ.

Volkshochschule Öhringen

Weihnachtsbasteln für Kinder ab 5 Jahren

Dienstag, 10. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Grundschule Scheppach, Gartenstr. 18, mit Daniela Kaiser

vhs.wissen live - Im Detail die ganze Welt: Livestreaming-Veranstaltung

In der Führung in der Alten Pinakothek werden einige ausgewählte Werke Jan Brueghels d. Ä. im Livestream vorgestellt. Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 bis 21.00 Uhr, am eigenen Rechner, mit Dr. Mirjam Neumeister

Craniosacrale osteopathische Selbstentspannung für hochsensible Menschen

Freitag, 13. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr, Realschule Öhringen, mit Susanne Baier

17. Nacht der Gitarre – Vorankündigung – vielleicht als Geschenk zum Nikolaus oder zu Weihnachten?

Donnerstag, 13. Februar 2025, 20:00 Uhr
Hoftheater, Saal, mit Ignaz Netzer, Oliver Mally und Rainer Haug



Foto: Ignaz Netzer

Weygang-Museum

Sonderveranstaltungen im Weygang Museum Öhringen – Jeden Monat lebendige Geschichte erleben

SONDERVERANSTALTUNGEN
bis Mai 2025



Spannende Erlebnisse für Groß und Klein

Geschichte hautnah... von Römer bis Weygang

Römisches Erbe, Heimatgeschichte und traditionelles Zinngießen

So 1. Dez	14 Uhr	Museum zum Anfassen – Ein Korb voller Entdeckungen	😊
	15 Uhr	Limes Entdeckerreise für Kinder	
So 5. Jan	14 Uhr	Notfallplan: Hausmeister Karlheinz Brudler führt durchs Museum	
So 2. Feb	14 und 15 Uhr	20 Jahre UNESCO Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes	
So 2. Mrz	14 Uhr	August Weygang – Die Gschicht' hinter dr Gschicht'	😊
	15 Uhr	Vicus Aurelianus – Das römische Erbe Öhringens	
So 13. Apr	11 bis 16 Uhr	Oster-Zinngießen am Palmsonntag	
Mo 14. Apr	17 Uhr	Entdecken Sie die Geheimnisse des Limes (Treffpunkt am Limestor)	
Mo 4. Mai	14 Uhr	Tradition und Handwerkskunst im 19. Jahrhundert	

Weygang-Museum
Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

Für Kinder
Keine Anmeldung erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir fangen schon mal an. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht wir, wer dann?

Foto: Stadt Öhringen

Das Weygang Museum in Öhringen lädt zu einer Serie einzigartiger Veranstaltungen ein, die Geschichte für Besucher jeden Alters greifbar macht. Ob Römerzeit, Zinngießerkunst oder regionale Traditionen – jeden Monat erwartet die Gäste ein neues Programm mit spannenden Führungen, kreativen Aktionen und besonderen Einblicken in vergangene Zeiten.

Den Auftakt bildet am **1. Dezember** die **Kinderführung mit „Objekten zum Anfassen“**. Unter dem Motto „Ein Korb voller Entdeckungen“ lädt das Museum um 14 Uhr junge Besucher dazu ein, besondere Exponate zu berühren und die Geschichten hinter diesen Schätzen kennenzulernen. Direkt im Anschluss, um 15 Uhr, folgt die **Limes Entdeckerreise**: eine interaktive Kinderführung, bei der die Welt des Tauschhandels zwischen Römern und Germanen lebendig wird. Hier erfahren die jungen Gäste Wissenswertes über den regen Warenaustausch im 2. Jahrhundert – und stoßen stilecht mit Traubensaft und Wasser auf die Entdeckungen an.

Am **5. Januar** übernimmt der fränkische Hausmeister **Karlheinz Brudler** um 14 Uhr kurzfristig die Museumsführung. Auf seine unnachahmliche Weise führt er humorvoll durch die Sammlung – ein Rundgang voller Wissen und Unterhaltung.

Im Februar und März setzt das Museum geschichtliche Akzente: Am **2. Februar** steht das **UNESCO-Welterbe „Obergermanisch-Raetischer Limes“** im Mittelpunkt, während am **2. März** eine Führung das Leben von **August Weygang**, dem Gründer der Hohenloheschen Metallwarenfabrik, beleuchtet.

Am Palmsonntag, dem **13. April**, lädt das Museum von 11 bis 16 Uhr zum **Osterzinngießen** ein. Familien können gemeinsam Zinn-Hasen und Osterdekorationen gestalten und im Museumscafé selbstgebackene Leckereien genießen.

Am **14. April** um 17 Uhr startet eine Sonderführung entlang des Limes in der Cappelaue, die Geschichte des römischen Grenzwalls direkt vor Ort erlebbar macht. Den Abschluss des Programms bildet am **4. Mai** eine Führung zur **Handwerkskunst des 19. Jahrhunderts**. Um 14 Uhr erhalten die Besucher Einblicke in die kunstvollen Traditionen der Zinngießerkunst, die August Weygang in Öhringen prägte. Das Weygang Museum freut sich darauf, mit dieser abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe zahlreiche Besucher zu begeistern und lebendige Geschichte erlebbar zu machen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unter www.weygang-museum.de.

Erfolgreiches Zinngießen und Jahresengel zum Verkauf an der Rathauszentrale

Am Totensonntag, dem 24. November, öffnete das Weygang-Museum in der Karlsruvorstadt seine Türen für das traditionelle Weihnachts-Zinngießen. Von 11 bis 16 Uhr strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Museum, um einen vorweihnachtlichen Tag voller Kreativität und Nostalgie zu erleben.



Vor allem Kinder fanden die Verwandlung des flüssigen Zinns zu einer glänzenden Weihnachtsfigur magisch – hier mit Zinngießer Frank Stransky Foto: Stadt Öhringen

Die Zinngießer Frank Stransky und Theo Krieg führten Groß und Klein in die Kunst des Zinngießens ein. Beliebte Motive wie Engel, Sterne oder Tannenbäume entstanden aus flüssigem Zinn, das in Formen gegossen und anschließend vorsichtig entgratet und poliert wurde. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, den handgefertigten Christbaumschmuck selbst zu gestalten – ein Stück Tradition, das gerade in der Vorweihnachtszeit begeistert.

Das Museumscafé lockte mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Punsch zum Verweilen, während Kinder bei einem zusätzlichen Bastelprogramm kreativ werden konnten. Führungen durch das Museum boten zudem spannende Einblicke in die Geschichte Öhringens.

Das kommende Jahr steht im Zeichen der Neukonzeption des Museums, sodass 2026 das Haus mit neuem Leben starten kann. Das Fazit des Tages: Wenn im Weygang-Museum die Zinngießer ihre Kunst zeigen und Kinder kreativ werden dürfen, ist Weihnachten in Öhringen nicht mehr weit.

Jahresengelverkauf

Der Jahresengelverkauf läuft – solange der Vorrat reicht – an der Rathauszentrale. Viele Sammler warten schon sehnsüchtig auf die diesjährige Edition der „Engelsmusikantin“, welche die Reihe der jährlichen Sammlermotive fortsetzen wird. Die Engel kosten bemalt 21 Euro, blanko 7,50 Euro.



Die Engelsmusikantin ist der Jahresengel 2024

Foto: Stadt Öhringen



Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

**AWO Ortsverein Öhringen e. V. – England Sprachreisen 2025
AWO England Sprachreisen 2025
für Jugendliche ab 14 Jahren**

Lernen, entdecken, Spaß haben mit AWO-Sprachreisen für Jugendliche ab 14 Jahren in der südenglischen Hafen-Stadt Poole. Wo kann man eine Fremdsprache besser erlernen als in dem Land, in dem sie gesprochen wird. Sprachreisen sind bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Zum einen garantieren sie einen hohen Lernerfolg, zum anderen müssen die Teilnehmenden nicht auf Urlaub, Erholung und Erlebnisse in den Ferien verzichten. Vormittags findet ohne Leistungsdruck Sprachunterricht in lockerer Atmosphäre mit viel Spaß statt. Nachmittags sorgen ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien, wodurch die Teilnehmenden zudem einen Einblick in den englischen Alltag und die englische Kultur erhalten. Poole bietet viele Events, besitzt den größten Naturhafen der Welt und ist stolz auf seine preisgekrönten Strände. Immer begeistert waren die Jugendlichen über das zweitägige „London Special“ mit Übernachtung in einem zentral gelegenen Londoner Stadthotel inkl. Frühstück und Top-Musical-Besuch. Die meisten Teilnehmer haben ihre Englischkenntnisse nach dem Aufenthalt verbessert. Viel Lob und eine Top-Bewertung gab es auch für die Reiseleiter, Englischlehrer, Gastfamilien und das Ausflugsprogramm.

- Pfingstferien:** 07.06.- 20.06.2025
- Sommerferien:** 06.08.- 19.08.2025
- 17.08.- 30.08.2025
- 28.08.- 10.09.2025

Anmeldung und weitere Informationen:

AWO-Ortsverein Öhringen e. V.
Untere Torstraße 13
74613 Öhringen
Telefon: 07941-985290
E-Mail: info@awo-oehringen.de
Internet: www.awo-hohenlohe.de

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Adventliche und weihnachtliche Chormusik



Foto: Harald Specht

Im Rahmen der Adventsandacht des „Offenen Frauentreffs Arche“ lädt die Chorgemeinschaft Westernbach zusammen mit dem Liederkrans Waldenburg zu einem stimmungsvollen Konzert in die Stiftskirche ein.

Draußen genießen die Besucher den Weihnachtsmarkt und drinnen eine feierliche Atmosphäre mit weihnachtlichen Liedern aus aller Welt: Von „Herbei, o ihr Gläubigen“ bis zu „Joy to the world“. Beide Chöre vereinigen sich zu einem Doppelchor unter Leitung Roland Hauser und Hans-Peter Geßler.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Im vergangenen Jahr traten beide Chöre schon zum Chorjubiläum des Chorverbands Region Kocher in der katholischen Kirche St. Josef auf. Sie freuen sich nun auf zahlreiche Besucher in der Stiftskirche am Samstag, 7. Dezember 2024, dem Vorabend des 2. Advents, um 18 Uhr und am 8. Dezember 2024 ebenfalls um 18 Uhr in der Stadtkirche Waldenburg.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteurer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

10.11.2024: Monatswanderung „Rund um Büchelberg“



Foto: C. Kollmar

Treffpunkt der Monatswanderung der DAV-Bezirksgruppe Öhringen im November 2024 war der Parkplatz an der Kultura in Öhringen, wo Fahrgemeinschaften gebildet und ein Wanderparkplatz an der Strecke Untersteinbach-Büchelberg angefahren wurde. Obwohl die Sonne sich nicht so recht entscheiden konnte, waren die Wetterbedingungen gut und es blieb durchweg trocken.

Vom Parkplatz machte sich dann die stattliche Anzahl von 25 Wanderern auf den Weg und folgte zunächst dem Höhenrandweg, der neben dem Anblick des herbstlich bunt gefärbten Waldes auch immer mal wieder Ausblicke ins Steinbacher Tal bot. Nach ca. 2 km ging es dann ein Stück bergab auf den HW 8, der zunächst recht komfortabel in Richtung Schuppach verläuft. Nach einer Weile verengte sich der Weg zu einem Pfad, der dann bergab recht glitschig und manchmal auch durch umgestürzte Bäume blockiert war. So kam ein Hauch von Abenteuer auf, was die Gruppe aber, abgesehen von einem kleinen Ausrutscher, vor keinerlei Probleme stellte. Bald war Schuppach erreicht, wo eine ausgiebige Pause eingelegt wurde. Dies nutzten einige Wanderer, um sich für den bald anstehenden Anstieg zu stärken. Nun ging es bergauf zurück zum Waldrand. Nach Betreten des Waldes begann dann der steile Anstieg zur Hochebene von Büchelberg, der von allen Wanderern mit beeindruckendem Tempo bewältigt wurde. Danach ging es sehr entspannt weiter Richtung Büchelberg und nach Durchquerung des Ortes zurück in den Wald. Bei Anbruch der Dämmerung wurde dann wieder der Ausgangspunkt dieser vor allem von herbstlichen Eindrücken geprägten Wanderung erreicht. Abgerundet wurde das Ganze dann noch durch eine Einkehr im Gasthaus Löwen in Harsberg, wo man den Tag in gemütlicher Runde ausklingen ließ.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Gemeinsam für Öhringen – Ihre Spende für eine sichere Zukunft!

Der DRK-Ortsverein Öhringen, ein Eckpfeiler in unserer Gemeinschaft, steht vor einer großen Herausforderung, die ohne Hilfe kaum zu bewältigen ist.



Um weiter zu helfen brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt! Foto: rf

Derzeit ist unser Einsatzfahrzeug und unser Material in einem alten, auffälligen Gebäude untergebracht. Es gibt weder fließend Wasser noch sanitäre Anlagen, und der Zustand des Gebäudes verschlechtert sich zunehmend. Die notwendigen Renovierungsarbeiten wären nicht nur kostspielig, sondern würden auch die grundlegenden Probleme wie fehlende Parkmöglichkeiten nicht lösen. Das Projekt beinhaltet eine Fertighalle, Container für Umkleide- und Sanitärräume sowie das notwendige Material und Ausstattung. Um dieses ehrgeizige und notwendige Vorhaben zu realisieren, sind wir auf die Großzügigkeit und Unterstützung unserer lokalen Unternehmen angewiesen. Hier kommen Sie ins Spiel. Ihre Spende kann den Unterschied machen und uns helfen, dieses wichtige Projekt umzusetzen.

Stellen Sie sich vor, wie Ihre Unterstützung dazu beiträgt, dass wir schneller und effektiver auf Notfälle reagieren können. Wie sie dazu beiträgt, dass Menschen in Not in einer sicheren und gut ausgestatteten Unterkunft Zuflucht finden. Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam etwas Großes bewirken.

Selbstverständlich können wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung ausstellen, die steuerlich absetzbar ist. Außerdem möchten wir Ihre Unterstützung öffentlich anerkennen und uns bei Ihnen in geeigneter Weise bedanken.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Anliegen in Erwägung ziehen könnten. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung, um Ihnen unser Projekt näher vorzustellen.

Bankverbindung DRK-Ortsverein Öhringen

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE65 6225 1550 0000 1203 13, BIC: SOLADES1KUN

Mit herzlichen Grüßen und großem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.protzer@drk-hohenlohe.de

EIBa-Kurs für Eltern und Babys

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Entwicklungsbedingte Themen wie etwa Schrei- und Schlafverhalten, Ernährung und die kindliche Entwicklung werden mit den Eltern besprochen. Neben Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für das Kind werden auch elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch mit anderen Familien berücksichtigt. Start ist 7. Januar, 9 bis 10 Uhr für Babys, die im September/Okttober 2024 geboren sind. Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Die DRK-Minis sind da

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Die Kurse bieten den Eltern die Möglichkeit, vom Alltagsstress abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich intensiv Zeit für sich selbst und das Baby zu nehmen. Gemeinsam mit dem Kind werden Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennen gelernt. In den Kursen können die Eltern sich außerdem intensiv mit anderen Eltern austauschen.

Ein neuer Kurs startet am 7. Januar von 11 bis 12 Uhr für im Oktober/November geborene Kinder. DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Terminübersicht

Der Jahresausklang 2024 findet am Mittwoch, 04.12.2024 ab 18 Uhr auf dem Schulhof der ehemaligen Grundschule Cappel statt. Für Verpflegung ist gesorgt. Musikalisches kommt von der Jugendkapelle des TSG-Musikzuges. Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Abend.

Dorftreff

Der Dorftreff findet ab 2025 wieder am 1. Mittwoch im Monat statt! Wir treffen uns zum geselligen Beisammensein im Reiterstüble Cappel (Oktober bis April) und über die Sommermonate Mai bis September an der Scheune. Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 08.01.2025 im Reiterstüble ab 19 Uhr

Mittwoch, 05.02.2025 im Reiterstüble ab 19 Uhr

Mittwoch, 05.03.2025 im Reiterstüble ab 19 Uhr

Wir suchen Helfer*innen/Unterstützer*innen/Initiator*in für das Aufleben ruhender Gruppen, wie z. B.

Nordic Walking (1 x wöchentlich) oder

neue Gruppen ins Leben rufen

aber auch Helfer für diverse Veranstaltungen, wie z. B.

Kuchenbäcker

Mädchen für ALLES (Auf- und Abbau, Planungsvorbereitung, Orgateam ...)

Lust, Mitglied im Orga-Team zu werden ...

Wir freuen uns – einfach melden. Birgit Cramer, Roswitha und Alfred Deptner, Pia Dietrich, Birgit Eßlinger, Sigrid und Ulrich Läßle, Theresa Schepers + Klaus Stumpf. Kontaktdaten: info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Mit dem Weihnachtseinkauf in Öhringen Freude verschenken, dabei Lose sammeln und großartige Preise gewinnen!

Die 59. Öhringer Glücksscheinaktion lockt mit Preisen im Gesamtwert von über 32.000 Euro.

Und das mit einer 5-fachen Gewinnchance.

Von Shoppingvergnügen bis hin zu großartigen Gewinnen: Bei der diesjährigen Glücksscheinaktion gibt es nicht nur Sofortpreise, sondern auch einen Hauptgewinn, der für Aufsehen sorgt – den Nelio E-Cityrunner, ein umweltfreundliches Elektro-Leichtfahrzeug der Klasse L7e-CP.

„Die Klimawende ist auch in Öhringen ein Thema. Deshalb setzen wir nicht nur mit unserem Hauptpreis auf Nachhaltigkeit und Mobilität im modernen Stil“, erklärt Anna-Maria Dietz, Geschäftsführerin von Öhringen. Lieblingsstadt.

Preise im Trend – für jeden etwas dabei

Neben dem Elektroauto als Hauptpreis gibt es viele weitere attraktive Gewinne. Einen E-Roller für emissionsfreie Mobilität, ein Balkon-Kraftwerk für umweltbewusste Energienutzung, die heißbegehrte Spielkonsole, Gutscheine für Traumreise Reisen und Energie, eine XXL-BBQ Bowl und passend dazu etliche 5-Liter Partyfässchen für das Wintergrillen sowie etliche Gastro-Genie-

ßergutscheine und jede Menge Einkaufsgutscheine. Damit ist für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei. Insgesamt warten Preise im Wert von über 32.000 Euro auf glückliche Gewinner.

Wie funktioniert's?

Die Aktion läuft vom **27. November bis zum 6. Januar**. Für jeden Einkauf in teilnehmenden Geschäften erhalten Kundinnen und Kunden kostenlos rote Glücksscheine als Dankeschön. Und das Beste: Jeder Schein bietet fünf Gewinnchancen!

An den vier Adventssamstagen gibt es zusätzlich Einkaufsgutscheine und kleine Überraschungen wie Bierfässchen zu gewinnen. „Das Einkaufen in Öhringen wird damit noch attraktiver“, verspricht Anna-Maria Dietz. Die Lose unbedingt bis zum Schluss der Laufzeit aufheben, es können auch noch Gewinner über die Ersatzlose ermittelt werden.

Die Gewinnnummern der Hauptpreise werden am 11. Januar in der Hohenloher Zeitung, in Teilen der Heilbronner Stimme und auf **www.oehringen-liebingsstadt.de** veröffentlicht.

Die Nummern der weiteren Preise und die Sofortgewinne an den Adventssamstagen sind **ausschließlich online** abrufbar.



*Jetzt in Öhringen shoppen, rote Lose sammeln und mit ein wenig Glück tolle Preise gewinnen. Getreu dem Motto: Alles da. Ganz nah!
Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.*

Ökumenischer Hospizdienst

Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Termin:

Freitag, 13. Dezember 2024, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr

Ort: Hospizdienst, Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Trauergruppe für Kinder und Jugendliche in Öhringen

Wenn Mutter oder Vater, Bruder oder Schwester gestorben ist, verändert sich das Leben. Die Trauer um einen nahestehenden Menschen kann sich sehr unterschiedlich zeigen und plötzlich sind da Gefühle wie Traurigkeit, Wut, Zorn, Schuld, Hilflosigkeit, Angst, auch Freude.

Unsere Trauergruppe für Kinder und Jugendliche ist für junge Menschen von 6 bis 16 Jahren. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für den individuellen Ausdruck der Trauer. Es kann gespielt und gebastelt, geredet und gehillt werden, vieles ist möglich. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei achtsam begleitet und erfahren in der Gruppe das wichtige Gefühl der Gemeinschaft.

Geschulte Mitarbeitende aus Haupt- und Ehrenamt organisieren und gestalten das Angebot. Die nächsten Treffen finden am Samstag, 14. Dezember 2024, und am Samstag, 18. Januar 2025, von 10 bis 12:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Öhringen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet euch unverbindlich. Ein Vorgespräch mit der Koordinatorin dient dem gegenseitigen Kennenlernen.

Wir freuen uns auf dich!

Birgit Bährle und die ehrenamtlichen Trauerbegleitenden
Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis,
Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen, Tel. 07941 9848227

Musikverein Ohrnberg e.V.

Glühweinfest

Der Musikverein Ohrnberg lädt herzlich zu seinem diesjährigen Glühweinfest ein.



**Musikverein
Ohrnberg e.V.**



Glühweinfest



**Tasse bitte
mitbringen!**

Samstag, 07.12.2024

ab 18.00 Uhr

Kirchplatz Ohrnberg

Weihnachtslieder, Nikolaus,

Stand Kindergarten Ohrnberg

Bratwurst, Glühwein, Punsch, Waffeln

17.30 Uhr Adventsfenster

MVO Jugend

Foto: privat

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

LA FAMILIA Madrigal – Musical auf Rollschuhen 2024

Nach 4-jähriger Zwangspause ist die Rollkunstlaufabteilung des RV Öhringen – unter neuer Leitung – wieder mit einem selbst inszenierten Musical zurück. In der Vorweihnachtszeit wird dieses Jahr „LA FAMILIA Madrigal – frei nach dem Disney Film Encanto – auf die Rollschuhbühne gebracht.



Foto: RV Öhringen

Schon seit Mitte des Jahres engagieren sich alle Mitglieder der Rollkunstlaufabteilung das Musical auf die Beine zu stellen. Die rund 50 Läuferinnen und Läufer im Alter von 5 bis 39 Jahren trainieren fleißig zwei bis drei Mal die Woche in der Römerbadhalle und freuen sich bereits heute auf Ihren Besuch.

Die drei Aufführungen finden am dritten Adventswochenende in der Römerbadhalle (bei der Schillerschule) in Öhringen statt. **Die genauen Termine sind Samstag, den 14.12.2024 um 15 und 20 Uhr sowie am Sonntag, den 15.12.2024 um 16 Uhr.**

Es gibt noch Karten für alle drei Vorstellungen. Diese können bei Carle Zweiradfachgeschäft in Öhringen (Berliner Str. 16) zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten erworben werden. Die Karten kosten für Erwachsene 20,00 Euro und für Kinder 15,00 Euro (bis einschließlich 12 Jahren).

Es freut sich auf Sie der Verein zur Förderung des Rollsports Öhringen e. V. zusammen mit dem Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen 1887 e. V., um Ihnen eine unvergessliche Show zu bieten!

Seniorentreff – Haus an der Walk

Basar im Haus an der Walk

Am Samstag, 30. November, ab 14 Uhr findet im Haus an der Walk der alljährliche Basar statt.

Selbst hergestellte dekorative und praktische Gegenstände, Gestricktes und Gehäkeltes sowie Quittenmus werden zum Verkauf angeboten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Weitere Informationen: Haus an der Walk, Tel.: 62897

30. November 14.00 UHR

BASAR

im Haus an der
Walk

*Gehäkeltes, Gestricktes,
Quittenmus, Kaffeetrinken*

Foto: Haus an der Walk

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Jugendlager der Stadtkapelle Öhringen



Teilnehmende und Betreuer:innen beim Jugendlager
Foto: Gernot Sattelmayer

Das diesjährige Jugendlager der Stadtkapelle Öhringen führte 40 Teilnehmende und 19 Betreuer:innen für eine Woche ins sächsische Erzgebirge. Unter dem Motto „MS Staka“ verbrachten alle eine unvergessliche Woche voller Spaß, Gemeinschaft und Musik. Im Mittelpunkt stand wie gewohnt die musikalische Arbeit im Orchester und in kleinen Gruppen. Die Orchesterproben dienten vorrangig der Vorbereitung auf die bevorstehende Bläsergala, die am 7. Dezember in der Kultura stattfinden wird. Dabei werden die Stadtkapelle, die Jugendkapelle und alle Orchester gemeinsam als großes Gesamtorchester auf der Bühne auftreten. Ein besonderer Dank geht an Timo Heller, Alexandra Zinßer und Winfried Haug für die musikalische Betreuung der Teilnehmenden. Neben dem musikalischen Programm haben Jugendleiter Simon Giesel mit seinen Stellvertretern Florian Seifert, Felix Gießler und Silvan Zinßer und Team wieder ein umfangreiches Freizeitprogramm geplant und durchgeführt. Der Kennenlernabend nach der Ankunft und dem ersten gemeinsamen Abendessen bildete den Auftakt für die Freizeit, weiteren Spaß und Spannung gab es beim Geländespiel, Hausspiel und Nachtspiel. Den Abschluss des Jugendlagers gestalteten die Kammermusikgruppen mit ihren Vorträgen, gefolgt von Spielen und einer Runde Karaoke. Die Bläsergala findet am 07.12.2024 in der Kultura in Öhringen statt. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Karten für die Gala gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rau in Öhringen.

Bläsergala der Stadtkapelle Öhringen



Gesamtorchester der Stadtkapelle bei der Bläsergala im Jahr 2023
Foto: Maximilian Gauger

Die Bläsergala der Stadtkapelle Öhringen findet am 7. Dezember um 19.30 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Dabei werden Stadtkapelle, Jugendkapelle und Gesamtorchester unter der Leitung von Timo Heller den Abend mit einer Vielzahl musikalischer Kompositionen gestalten.

Mit „A Little Suite of Horror“ von Thomas Doss eröffnet die Jugendkapelle die Bläsergala. Bei diesem düsteren und zugleich mysteriösen Stück in fünf Sätzen lehrt die Juka die Zuhörerinnen und Zuhörer das Gruseln. „Apollo 11 – Mission to the Moon“ wirft dann eine musikalische Rückblende zur Mondlandung im Jahr

1969. Das mitreißende Werk von Otto M. Schwarz lässt das Publikum dieses historische Ereignis Schritt für Schritt vom Countdown bis zur Landung auf dem Mond neu erleben. In diesem Jahr werden alle Musikerinnen und Musiker aus Schülerorchester, Vor-Juka, Jugendkapelle und Stadtkapelle wieder gemeinsam als Gesamtorchester auf der Bühne stehen. Die Vorbereitung der jüngeren Orchester übernimmt hierbei Alexandra Zinßer. Als Gesamtorchester spielt die Stadtkapelle unter anderem den ersten Konzertmarsch aus Edward Elgars „Pomp and Circumstance“ arrangiert von Albert Lortz.

Wer dem Programm bis zu diesem Punkt aufmerksam gefolgt ist, hat den roten Faden, der dieses unauffällig durchzieht, vielleicht bereits bemerkt. Auch das nächste Stück, mit dem die Stadtkapelle den zweiten Teil der Gala eröffnet, schafft eine Verbindung zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Die schwungvolle „Overture to Candide“ von Leonard Bernstein fängt die hektische Aktivität und schlichte Ehrlichkeit der Broadway-Operette ein, indem sie zwei der großen Melodien der Show aufgreift: das romantische Liebesduett „Oh Happy We“ und „Glitter and Be Gay“, eine Parodie von Koloratursopran-Arien mit halbsbrecherischem Tempo. Die sich anschließende „Suite of Old American Dances“ von Robert Russell Bennett umfasst fünf kontrastreiche und rhythmisch anspruchsvolle Sätze, die alle auf unterschiedlichen Tänzen aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts basieren. Bei „Variations on America“ von Charles Ives bleibt die Stadtkapelle dem roten Faden des Konzertabends treu. Mit dem Stück „Cantina Band“ aus Star Wars von John Williams findet der Abend dann seinen Abschluss.

Karten für die Gala gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Buchhandlung Rau in Öhringen zu je 15 €, ermäßigt 12 €. Für Besucher unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Einlass ab 19 Uhr.

Stadtseniorenrat Öhringen

Neues vom Stadtseniorenrat Öhringen

Einladung zu „EBBES“ vom Stadtseniorenrat im Haus an der Walk am Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 14.30 Uhr

In der Vorweihnachtszeit laden wir diesmal zu einem gemütlichen Adventskaffee ein. Alle Jahre wieder Weihnachtsbaum, Weihnachtsmann, Christkind – es gibt so viele Bräuche und Traditionen in dieser Zeit! Mit heiteren Gedichten, Geschichten und Liedern wird Harald Specht uns unterhalten und zu Gesprächen anregen. Vielleicht haben Sie ja auch ein spezielles Gedicht oder ein Gschichtle, das Sie gerne mitbringen und teilen wollen? Herzliche Einladung zu EBBES am Mittwoch, 4.12.24 um 14.30 Uhr ins Haus an der Walk. Diesmal ohne Anmeldung! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste! Ihr Stadtseniorenrat Öhringen



Foto: pr

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 9. Dezember 2024, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSG Fußball

Rummenigge Fußballschule 2025, 9. bis 11. Mai 2025

powered by **Mobil** KRANKENKASSE

www.rummenigge.de

TSG ÖHRINGEN

Orto-Meister-Stadion
Pflaflmühlweg 44
74613 Öhringen

Für Jungen & Mädchen!
Von 4 - 16 Jahren!

149,- € Teilnahmepreis

Deutschlands beste Fußballschulen

09.05. - 11.05.2025

Infos & Anmeldung auf: www.soccercage-cup.de/fussballschule/

++ 4 Trainingseinheiten à 2 Std. ++
++ kompetente Trainer ++ professionelles Training ++
++ hochwertige Ausstattung durch adidas ++
++ SOCCER FUN PARK ++ u. v. m. ++

Mehr Infos: www.fussball-schule.de

Partners: ROSE, INTERSPORT GRABERT+HO, LEGASUS, SIGNAL IDUNA, CARLE, SPARKASSE

INFOS & ANMELDUNG:

TSG ÖHRINGEN

www.rummenigge.de

powered by **Mobil** KRANKENKASSE

Alles auf einen Blick

7. Christbaum-Verkauf der TSG-Fußballer am 13./14. Dezember

Auch dieses Jahr können Fußball- und Weihnachts-Fans ihren Christbaum wieder bei den TSG-Fußballern kaufen. Die Bäume werden wie in den letzten Jahren von den Spielern der Öhringer Bezirksliga-Mannschaft und Vertretern der Jugendabteilung verkauft. Als besonderen Service liefern die Fußballer die Christbäume im Umkreis von 10 Kilometern kostenlos nach Hause. Verkauft werden die beliebten Nordmantannen in vier verschiedenen Größen, so dass jeder seinen Traum-Christbaum finden kann. Der Erlös aus dem Verkauf der Nordmantannen kommt den Jugendfußballern der TSG zu Gute. Der Verkauf findet am Freitag, den 13.12.2024 von 13 bis 20 Uhr statt. Am Samstag, den 14.12.2024 warten die Bäume von 9 Uhr bis 14 Uhr im Otto-Meister-Stadion auf ihre Käufer. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen u.a. mit Grill- und Currywurst, Glühwein und anderen Getränken bestens gesorgt. Dieses Jahr wird bereits freitags das beliebte ungarische Kesselgulasch frisch zubereitet. Bei einem stimmungsvollen Mix aus Weihnachts- und Après-Ski-Musik sind auch Gäste willkommen, die nicht auf der Suche nach einem Baum sind. Weitere Informationen zum Baumverkauf werden rechtzeitig auf Facebook und Instagram bekanntgegeben. Die Fußballabteilung der TSG würde sich sehr freuen, wenn Sie den Fußball in Öhringen mit einem Christbaumkauf am 13. oder 14.12. im Otto-Meister-Stadion unterstützen. Die TSG-Fußballer freuen sich auf Ihr Kommen!

7. TSG Christbaum Verkauf
Wunderschöne Nordmantannen

Fr. 13. Dez. 13 - 20 Uhr
Sa. 14. Dez. 9 - 14 Uhr

Grillwurst, Glühwein & Getränke an beiden Tagen
Freitags-Special: Ungarisches Kesselgulasch von Gerd

Otto-Meister-Stadion
Pflaflmühlweg 44 - 74613 Öhringen

Foto: TSG Öhringen

Neues aus der Wirtschaft

Christbaumverkauf Simpfendörfer neu am Bahnhof

Der neue Standort des Weihnachtsbaumverkaufs der Familie Simpfendörfer befindet sich in der Schillerstr. 73 in Öhringen bei der Fa. Willig. Die Anfahrt erfolgt über die Zufahrt zum Bahnhof Öhringen. Bisher war der Verkaufsort an der KULTURA.



Foto: pr

Der traditionelle Christbaumverkauf findet von **Samstag, den 30. November 2024 bis Montag, den 23. Dezember 2024, statt.**

Täglich von 9 bis 19 Uhr können Sie am Verkaufsstand Ihren passenden Christbaum unter einer großen Auswahl an verschiedenen Größen und Sorten heraussuchen.

Parteien/ Wählervereinigungen

AfD

AfD-Stammtisch: Der Wahnsinn mit dem Heizungsgesetz
Wir freuen uns sehr, zu unserem nächsten Stammtisch Nikoila Boutakoglou als Referenten begrüßen zu dürfen. Herr Boutakoglou ist Heizungsbaumeister und damit der Fachmann in Energiefragen, er wird zu den Irrungen und Wirrungen des sogenannten Heizungsgesetzes und was dies für uns alle bedeutet fundiert Stellung nehmen.

Selbstredend werden unsere Räte aus den Gemeinderäten und aus dem Kreisrat auch kurz über die neuesten lokalpolitischen Entwicklungen informieren.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 05.12.2024 ab 19 Uhr im Long Uyen, Heilbronner Straße 1, 74613 Öhringen statt.
Über zahlreiche interessierte Besucher würden wir uns sehr freuen.

AFD
Höhenlohe

THEMA:
**WAS BISHER GESCHAH!
DER WAHN(SINN)
MIT DEM GEG-GESETZ**

NIKOLAOS BOUTAKOGLOU GIBT EINE ÜBERSICHT
ÜBER DAS GEBÄUDE-ENERGIE-GESETZ (GEG)

NIKOLAOS BOUTAKOGLOU
selbstständiger Heizungsbaumeister

**Donnerstag
5.12.2024
19 Uhr**
Long Uyen
Heilbronner Str. 1
74613 Öhringen

ORTSVERBAND
HOHENLOHE-SÜD

AfD-Stammtisch

Foto: Jens Moll



In letzter Minute

Abfallwirtschaft am 4. Dezember nachmittags geschlossen
Aufgrund einer internen Veranstaltung schließen Service-Hotline, Bürgertheke und alle Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis am Mittwoch, 4. Dezember 2024, bereits um 12:30 Uhr.

Ab Donnerstag, 5. Dezember 2024, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.Vi.A.
Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

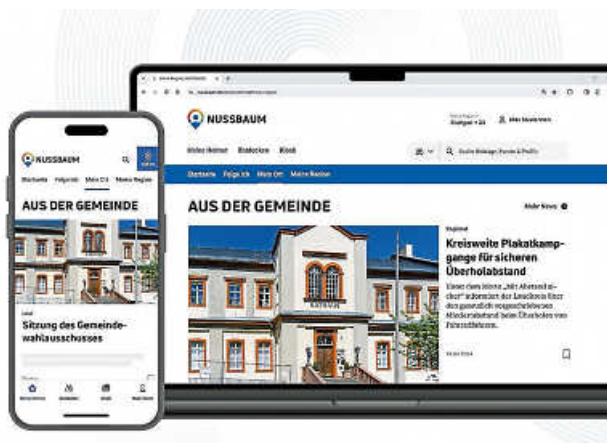


Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Alles aus deiner Region auf NUSSBAUM.de!

Unsere Plattform NUSSBAUM.de bietet dir zahlreiche Möglichkeiten: Definiere deine Heimat mit der Umkreissuche, verpasse keine Events in deiner Region und stöbere durch eine große Vielzahl an verschiedenen Themenartikeln.



Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert
mit der Philharmonie Baden-Baden

Samstag · 4. Januar 2025
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar
<https://pretix.eu/nussbaum/njk2025SLR/>
Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Weihnachten bei dir vor Ort

Weihnachtsmärkte, Events und festliche Tipps direkt aus deiner Region. Mit **NUSSBAUM.de** alles Wichtige, alles nah!



**JETZT ALLES RUND UM
WEIHNACHTEN
ENTDECKEN**

nussbaumwelt.net/weihnachten-nussbaum-de

NUSSBAUM Club

LUST AUF WEIHNACHTSZAUBER?

Öffne am 1. Advent dein Türchen und gewinne mit etwas Glück ...



CHRISTMAS GARDEN KARLSRUHE

10 X 2 TICKETS FÜR DEN CHRISTMAS GARDEN KARLSRUHE



JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN

<https://nussbaumclub.net/advent-christmasgarden/>

VERANSTALTUNGEN



FÜRSTENFASS

Advents-Hausmesse

7. + 8. Dezember 2024

Alter Berg 1, 74626 Bretzfeld-Adolzfurt

Samstag & Sonntag: 11-18 Uhr

Weinverkauf & weihnachtliche Präsente, Weinverkostung im FÜRSTENFASS-Saal (Verkostungspauschale 5 €), Wein-Rückwärtsversteigerung um 15 Uhr, Kellerführungen, Christbaumverkauf im Hof

Bewirtung: Samstag 12-21 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr
FÜRSTENFASS-Glühweinstand, Essensangebot durch Fam. Banzhaf, sonntags: Kaffee & hausgemachte Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FÜRSTENFASS Weinkellerei Hohenlohe eG - Alter Berg 1, 74626 Bretzfeld-Adolzfurt
Tel. 07946 91100 - info@weinkellerei-hohenlohe.de - www.fuerstenfass.de




Günter Standl

Friedrichsbad
Das Römisch-Badische Bad

NUSSBAUM Club

3 X PRIVATBAD KAISERBAD FÜR 2 PERSONEN GEWINNEN!



KAISERBAD: STILVOLL BADEN WIE ZU KAISERS ZEITEN

Genießen Sie kostbare Momente in Ihrer eigenen „Badewanne“ im Friedrichsbad Baden-Baden: Reines Thermalwasser, das direkt aus der Quelle am Florentinerberg stammt, wird exklusiv für Sie eingelassen und von 68,8 °C auf eine angenehme Badetemperatur von 36 °C abgekühlt. Die kunstvoll mit Majolika-Kacheln verzierten Räumlichkeiten lassen den Alltag schnell vergessen und entführen Sie in eine andere Welt. Der Aufenthalt im Kaiserbad wird exklusiv für 90 Minuten angeboten und kann mit einem Körperpeeling sowie einer Ganzkörper- oder Aromaölmassage kombiniert werden. Bademäntel, Badeschuhe und Handtücher stehen bereit, während Sekt, Orangensaft und Mineralwasser das Erlebnis abrunden.



MITMACHEN UND GEWINNEN
<https://nussbaumclub.net/privatbad-kaiserbad/>

Teilnahmeschluss: 01.12.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de



Klingende Bergweihnacht
Die volkstümliche Weihnachtsfeier!

PATRICK LINDNER - NADIN MEYPO - BIANCA ROSANNA ROCCI - GESCHWISTER NIEDERBACHER

12.12.24 ÖHRINGEN - 19 Uhr KULTURA
Tickets: Tel. 07223 953 44 66 | www.schlagershop24.com



Anzeigenschluss nicht vergessen!

Donnerstag, 10.00 Uhr

Ich berate Sie gerne!

Anneliese Schirmer
Tel. 07264 70246 - 11 • 07264 70246 - 99
franziska.stoetzer@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwal-

tung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung folgt in KW 2/2025 -

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

FLORA & FAUNA



1. Welche Korallen gibt es nicht?

- A Feuerkorallen
- B Blütenkorallen
- C Steinkorallen
- D Lederkorallen

2. Was ist eine andere Bezeichnung für Korallenriffe?

- A Kinderstuben
- B Elternhäuser
- C Krippen
- D Spielzimmer

3. Wodurch sind Riffe weltweit bedroht?

- A Korallenläuse
- B Korallenbleiche
- C Korallenschimmel
- D Korallenschnecken

4. Wo befindet sich, nach dem Great Barrier Reef, das zweitgrößte Barriereriff der Welt?

- A im Roten Meer
- B bei den Malediven
- C bei Hawaii
- D bei Belize

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

BFH-Duttenberg: Neuwertiger Winkelbungalow mit ELW, zeitlos und modern, unverbaubare, naturnahe Randlage, barrierefrei, Baujahr 2013, ca. 160 m² Wfl., Grundstück ca. 757 m², KP EUR 950.000,- zzgl. 2,38 % Maklercourtage, Energieausweis in Vorbereitung – liegt zur Besichtigung vor.

Schürlein Immobilien • ☎ 07131 4054811
✉ info@schuerlein-immobilien.de

Öhringen (Limespark)
2-Zimmer-Wohnung

Ca. 54,16 m² Wfl., Bj. 2015, DG, Aufzug, TG, Balkon, hell und modern, Parkettböden, Holz-Pelletheizung, EBK, EUR 235.000,- zzgl. 3,48 % Käuferprovision, Energieverbrauchsausweis, 89 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse C.

Schürlein Immobilien • ☎ 07131 4054811
✉ info@schuerlein-immobilien.de

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE



IMMOBILIE VERKAUFEN

mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie/Liegenschaft.

- Über 50 Jahre **Erfahrung** im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte **Wertermittlung** nach IHK
- **Professionelles Exposé**, Anzeigenschaltung und Internetwerbung
- **Besichtigungstermine** nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom **ersten Beratungsgespräch** bis zur **Schlüsselübergabe** und darüber hinaus.



DANIEL JURETZKO
Immobilienmakler
07941 / 9293 74



CLEMENS RICHTER
Immobilienmakler
07941 / 9293 13

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

DS IMMOBILIEN
Dieter und Ursel Schmetzer GbR
Haagweg 35 · 74613 Öhringen
dsimmo.de · info@dsimmo.de

DER MAKLER
in Ihrer Region!

VERMIETUNG

Ingelf.-Hermuthausen,
70 m², helle

2½-Zi.-DG-Wohnung

ab 1.1.2025 mögl. an NR, EBK, KM 420 €.
Telefon 07941 33387

Neuenstein-Eschelbach Neubezug
nach Renovierung ab Feb 2025. Glasfaseranschluss. EG Whg: 5,5-Zi. 110 m², gr. Garten, 1 Garagen-Stellplatz + 1 Stellplatz, Kellerraum, 990 € KM + NK. OG Whg: 4,5-Zi. 80 m² + Balkon, EBK, 1 Garagen-Stellplatz + 1 Stellplatz, Kellerraum, Garten möglich nach Absprache, 720 € KM + NK. ☎ 017645875445

ADVENTSZEIT

EINKAUFEN – GENIESSEN – ERLEBEN

Weihnachtsmarkt: Einkaufen mit allen Sinnen

Weihnachtsmärkte bieten eine zauberhafte Möglichkeit, die Vorfreude auf Weihnachten mit einem anregenden Einkaufsbummel zu verbinden – ob bei einer Tasse Glühwein oder beim Stöbern nach handgefertigten Geschenken.

Die festliche Jahreszeit lockt mit einem besonderen Highlight: dem Weihnachtsmarkt. Schon beim Betreten des Marktplatzes wird man von einem Duft aus Zimt, Glühwein und gebrannten Mandeln empfangen.

Individuelle Geschenke

Rundum funkeln Lichterketten und die liebevoll dekorierten Stände, häufig vor historischer Fachwerk-Kulisse, locken alle Sinne. Wer noch Geschenke mit dem gewissen Etwas sucht oder sich für Kunsthandwerk interessiert, ist auf einem der vielen traditionellen Weihnachtsmärkte im Ländle am richtigen Ort. Hier findet man außergewöhnliche Unikate und besondere Kleinigkeiten: von kunstvoll gestalteten Kerzen über Holzspielzeug, Papierkunst bis hin zu filigranem Schmuck. Nicht zu vergessen die überlieferten Dekorationen wie Räuchermännchen, Nussknacker und handgefertigter Christbaumschmuck. Besonders beliebt sind re-

gionale Spezialitäten, die sich hervorragend als Mitbringsel eignen. In den letzten Jahren setzen auch immer mehr Weihnachtsmärkte auf Nachhaltigkeit. Viele Stände bieten alternative Verpackungen an. achten bei der Auswahl der Produkte vermehrt auf regional produzierte Waren.

Kulinarisches Angebot

Die Köstlichkeiten auf Weihnachtsmärkten sind eine weitere Attraktion für die Besucher. Zu den Klassikern gehören der aromatische Glühwein – rot oder weiß in Winzerqualität, mit oder ohne Alkohol – , gebrannte Mandeln, Lebkuchen, Bratwurst und regionale Spezialitäten wie Dampfnudeln, Reibekuchen oder Maronen. Auch vegane und vegetarische Gerichte haben mittlerweile Einzug auf den Märkten gehalten.

Ort der Begegnung

Hier und da werden zudem spezielle Themenabende oder Verkostungen angebo-

ten, bei denen Besucher neue Delikatessen entdecken können. Der Weihnachtsmarkt ist längst nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch ein Treffpunkt für Freunde und Familie. Beim After-Work-Glühwein lässt es sich wunderbar plaudern und die festliche Atmosphäre genießen. Für die kleinen Besucher gibt es Karussells oder andere Attraktionen, die für strahlende Augen sorgen. Und in immer mehr Städten kann man sogar eine Runde auf der Eisbahn drehen oder Eisstock schießen – ein winterliches Vergnügen

mitten in der Stadt. Zur musikalischen Untermalung tragen Weihnachtsklassiker bei, nicht etwa in Endlosschleife, sondern oft dargeboten von Chören und Blaskapellen als Rahmenprogramm.

Einkaufen mit Mehrwert

Wenn sich dann die Tore des Weihnachtsmarktes am Ende schließen und die letzte Tasse Glühwein getrunken ist, klingt der Budenzauber noch lange nach und die gekauften Schätze begleiten einen durch die festliche Zeit und darüber hinaus. (dbu)



Alle wichtigen Informationen zu den schönsten Weihnachtsmärkten 2024 in Baden-Württemberg finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/weihnachtsmarkt/>

WEIHNACHTSBÄUME SELBST SÄGEN – ab in die Kultur!

Nicht mehr auf der Herrenwiese – jetzt direkt bei Familie Pflederer in Oberheimbach!

WANN 1. Advent (Sonntag) sowie
3. und 4. Advent (Samstag und Sonntag)

WO Hagenauer Straße, 71543 Oberheimbach

Mit Glühwein, Punsch & Grillwurst vor Ort!
PfledererBaeume@gmx.de

Regional,
nachhaltig
und frisch!



Foto: clu/iStock/Gettyimages

STELLEN jobsuche**BW**



microfilter

Wer gerne Geschenke einpackt kann das bei uns das ganze Jahr lang machen!

Wir suchen: **Mitarbeiter (m/w/d) im Versand**

Alle Infos zur Stelle: microfilter.de/jobs

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung

Kachelofen-/Luftheizungsbauer (m/w/d)

Wir bieten:

- 🔥 eine auf Vertrauen, Förderung und Feedback basierende Arbeitsumgebung
- 🔥 kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- 🔥 flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- 🔥 attraktive Vergütung
- 🔥 bei Bedarf steht eine Wohnung zur Verfügung
- 🔥 abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten im Team:
 - Montage von Kamin- und Pelletöfen
 - Aufbau von Kamin- und Kachelofenanlagen
 - Kaminsanierungen und Außenkamine
 - Fliesenarbeiten

Das solltest du mitbringen:

- 🔥 abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kachelofen-/Luftheizungsbauer/in oder Maurer/in
- 🔥 Führerschein Klasse B
- 🔥 zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- 🔥 gute Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung

Wir freuen uns auf Dich!



Tel. 06294 6353 • info@hokabau.de • www.hokabau.de

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das **Mitteilungsblatt Öhringer Nachrichten**

Ort: Öhringen
Bezirke: Michelbach, Verrenberg
Wann: Freitag

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!




G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

Zeitraum der Aktion
05.12.-
15.12.2024

gemeinsam
helfen.de

NUSSBAUM SPENDENMEISTERSCHAFT 2024 – JETZT VEREINSPROJEKTE EINSTELLEN UND PROFITIEREN

Was haben das DRK Gosheim, der MGV Lützel-sachsen oder die Fußballer vom VfB Reichenbach/Fils e.V. gemeinsam? Auf den ersten Blick erst einmal wenig, außer dass alle drei Vereine aus Baden-Württemberg sind und somit Teil der großen Ehrenamtsfamilie im Land. Schaut man jedoch genauer hin, ergibt sich eine Parallele: Alle drei haben derzeit ein Projekt auf dem Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) eingestellt und bitten so um Spenden, um ein ehrgeiziges Ziel oder eine notwendige Anschaffung zu verwirklichen. Im Falle des DRK die Möblierung des neuen Vereinsheims mit Spinden, für den Chor das teure Notenmaterial und für die Fußballer zwei neue „AirPatches“, um innovative Trainingsmöglichkeiten umzusetzen. Und ihnen allen kann dabei geholfen werden.

Auch in diesem Jahr wird die Spendenmeisterschaft der Nussbaum Stiftung wieder strahlende Gewinner hervorbringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 15. Dezember. Die sechste „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. 2023 kamen 175.206,28 Euro zusammen, obendrauf die 20.000 Euro aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung.

VEREINE: BIS 28.11. REGISTRIEREN

Diesen füllt die Stiftung in diesem Jahr erneut mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeis-

terschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein Projekt eingehen, desto größer der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2024 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich die Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller. Ohne Abzug. Für jede Spende gibt es eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2025.

Viele Vereine stehen vor großen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden tragen. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität.“

WIN WIN

So profitieren alle Seiten: Die Vereine, die mit ihren Projekten dringend notwendige Anschaffungen tätigen und dafür in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien sowie auf [nussbaum.de](https://www.nussbaum.de) auch die Werbetrommel rühren können, und alle, die einen Teil zum aktiven Vereinsleben im Ländle beitragen wollen und so zum aktiven Vereinsförderer werden. Die Stiftung wiederum kann ganz gezielt die unterstützen, die Förderung benötigen. Win - win für alle.

Stifter und Namensgeber Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Im Oktober 2024 begrüßte die Stiftung in der Stuttgarter Liederhalle rund 1.000 Gäste zum Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Manne Lucha, MdL. Erstmals wurden dabei auch die NUSSBAUM Awards an den innovativsten Verein und die besonders solidarisch aktive Jugendgruppe verliehen.

Auch die Spendenmeisterschaft zeigt Wirkung, wie die hohe Teilnahmebereitschaft aus den Vorjahren zeigt. Und so warten auf der Plattform unzählige weitere Projekte auf Förderung. Vom Rettungsfallschirm für den Segelfliegernachwuchs über einen Mädchen-theaterworkshop oder Ersatzteile, Bälle und Motorräder für die Motoballer in Malsch.

Und natürlich können bis zum 28. November 2024 noch weitere dazukommen. Mit einem großen Vorteil: Alle Projekte, die bis dahin auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) angemeldet sind, sind Teil der Spendenmeisterschaft. Das heißt für Vereine: Jetzt Projekt anmelden. Und für alle anderen: den 5. Dezember im Kalender markieren. Ab da heißt es wieder „Auf zum Spenden, fertig, los ...“ (jr)


gemeinsam
helfen.de

Weitere Infos, den Link zur Anmeldung sowie ein Video, das erklärt, wie's geht, finden Sie unter diesem Link:

<https://nussbaumwelt.net/spende24>



Foto: Jcomp/iStock/Getty Images Plus



SICHERE Vernichtung von:

- Vertraulichen Dokumenten
- Datenträgern (z.B. Festplatten)
- IT-Geräten (z.B. PC, Handy)

AKTA

Sicherheit schafft Vertrauen

AKTA - Ihr Dienstleister für den Datenschutz | AKTA GmbH, Beihinger Straße 144, 71726 Benningen | 07144 816309-0 | info@akta.de | dispo@akta.de | www.akta.de



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen



KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



GEBERT

Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein



Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR
umweltschonend, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

FAHRSCHULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

Theorieunterricht
Grundstoff G1 und G2 am Sa., 30.11.25 ab 9:15 Uhr

Motorradsicherheitstraining im Frühjahr 2025
oder Zuzahlung zum Führerschein zu Weihnachten schenken?

Geschenkgutscheine erhältlich!

Schloßstraße 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942 94 2688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · Instagram: fahrschuleklaiber
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck ☎️ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie


nach § 194 BauGB

- Sie haben eine Immobilie geerbt?
- Sie wollen vorher wissen, wieviel Ihre Immobilie Wert ist?
- Sie wollen ein unabhängiges Verkehrsgutachten, welches vor Gericht anerkannt wird?
- Es gibt viele Gründe, uns zu beauftragen: Sprechen Sie uns an!
- Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Wir sind bundesweit tätig und mit der regionalen Gutachterausschüssen vernetzt.

- Unabhängig
- Seriös

- Realistisch
- Zeitnah

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG